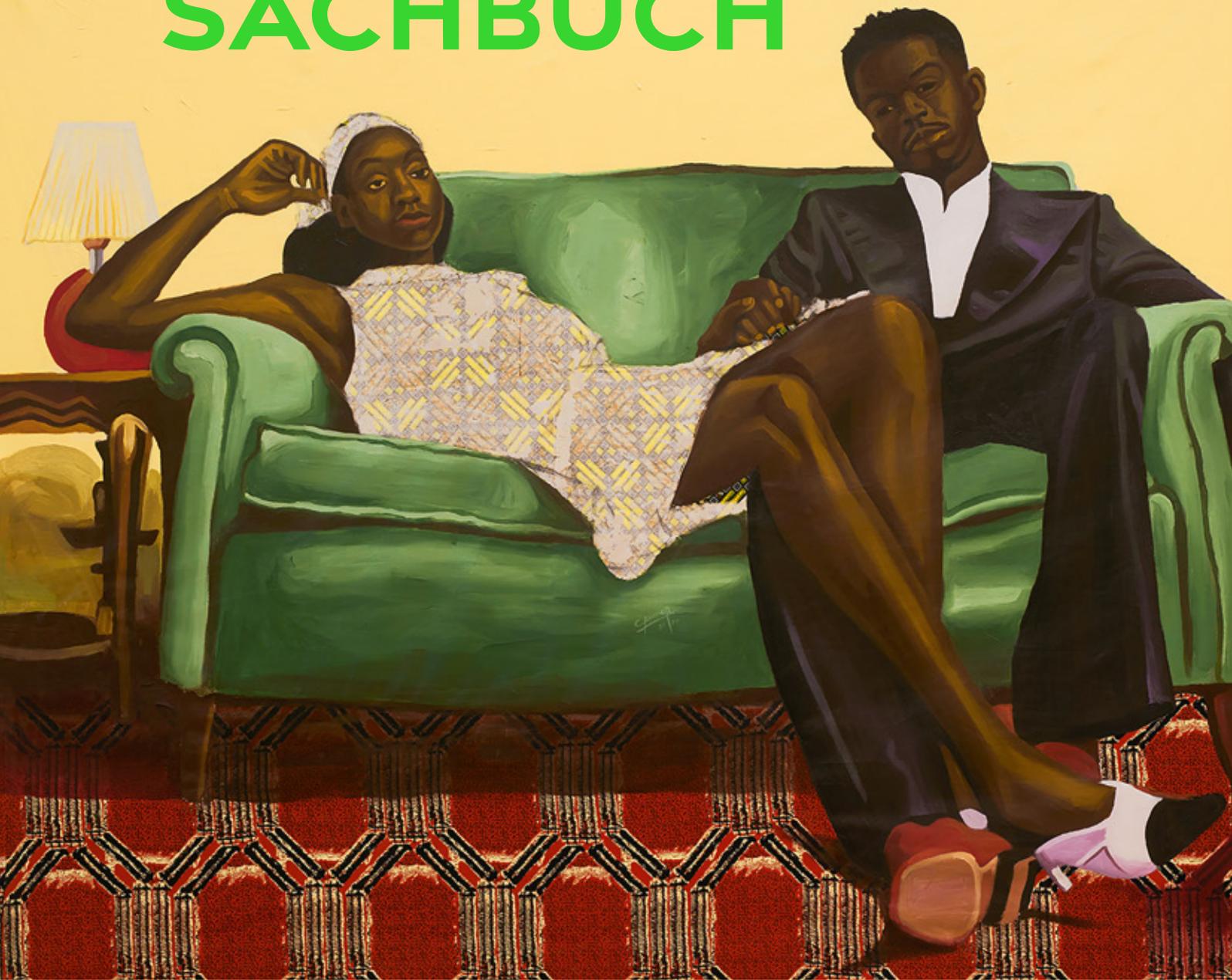


FRÜHJAHR 2024

# LITERATUR SACHBUCH



 aufbau

 Blütenbar

  
Die Andere  
Bibliothek

Ch.Links VERLAG

# AUFBAU VERLAGE

3  aufbau  
LITERATUR

32  aufbau  
SACHBUCH

50  Blumenbar

62  Die Andere  
Bibliothek

86 **Ch.Links** VERLAG

 aufbau  
LITERATUR

# DAS BUCH, AUF DAS DIE WELT 60 JAHRE WARTEN MUSSTE

»Ich bin begeistert, dass diese einzigartige Autorin endlich die verdiente Aufmerksamkeit bekommt.«

**MARIA-CHRISTINA  
PIWOWARSKI**

»Diese atemberaubende Story-Sammlung ist ein Wunderwerk.«

**TAYARI JONES**

Hintergrundinfos zum  
Sensationsfund



»Diane Oliver ist die größte amerikanische Autorin des 20. Jahrhunderts. Mit ihr reise ich in die Zeit der Bürgerrechtsbewegung und in die Seele der Menschen. Wenn Nina Simone die High Priestess of Soul war, ist Diane Oliver die High Priestess of Literature.«

**JULIA FRANCK**



DIN-A1-  
Wendeplakat  
Bestellnr. 641/89387



## Presseschwerpunkt und Spitzentitel-Marketing:

- Große Pressekampagne
- Reichweitenstarke Social-Media-Kampagne mit zahlreichen Aktionen
- Insta-Live-Talk mit Maria-Christina Piwowarski (22.000 Follower:innen)
- Newsletter-Marketing (ZEIT, Perlentaucher)
- Rezensionenkampagne

# Große Literatur, in der Aktivismus und Poesie in explosiver Weise aufeinander- treffen

»Diane Olivers überwältigende Geschichten tauchen in einer Zeit wieder auf, in der uns die Brutalität des Rassismus immer wieder vor Augen geführt werden muss. Oliver ist weder an Raum noch an Zeit gebunden und gibt uns ergreifende Einblicke in das Leben derjenigen, deren Menschlichkeit ständig verleugnet wird.«

EMILIA ROIG

»Nachbarn« ist eines jener seltenen Werke, die ihre Zeit einfangen und dieser doch weit voraus sind. Diane Oliver erkundet darin die sich wandelnden sozialen Umstände: Beügt von den Nachbarn, fragen sich Ellie und ihre Familie, ob es richtig ist, den kleinen Bruder morgen als einziges Kind auf die Schule der Weißen zu schicken. Ein Paar wird durch rassistische Übergriffe dazu getrieben, im Wald zu leben, und entwickelt eine mörderische Wut. Meg heiratet einen Schwarzen, doch die Liebe fordert über die Grenzen der Hautfarbe ihren Preis. Über allem könnte die Frage stehen: Gibt es einen Unterschied zwischen dem, was für die Gesellschaft am besten ist, und dem, was das Individuum bedarf? Oliver geht es immer um beides, um das Politische und das Persönliche, und damit um allgemeingültige Fragen unserer Existenz und unseres Miteinanders.

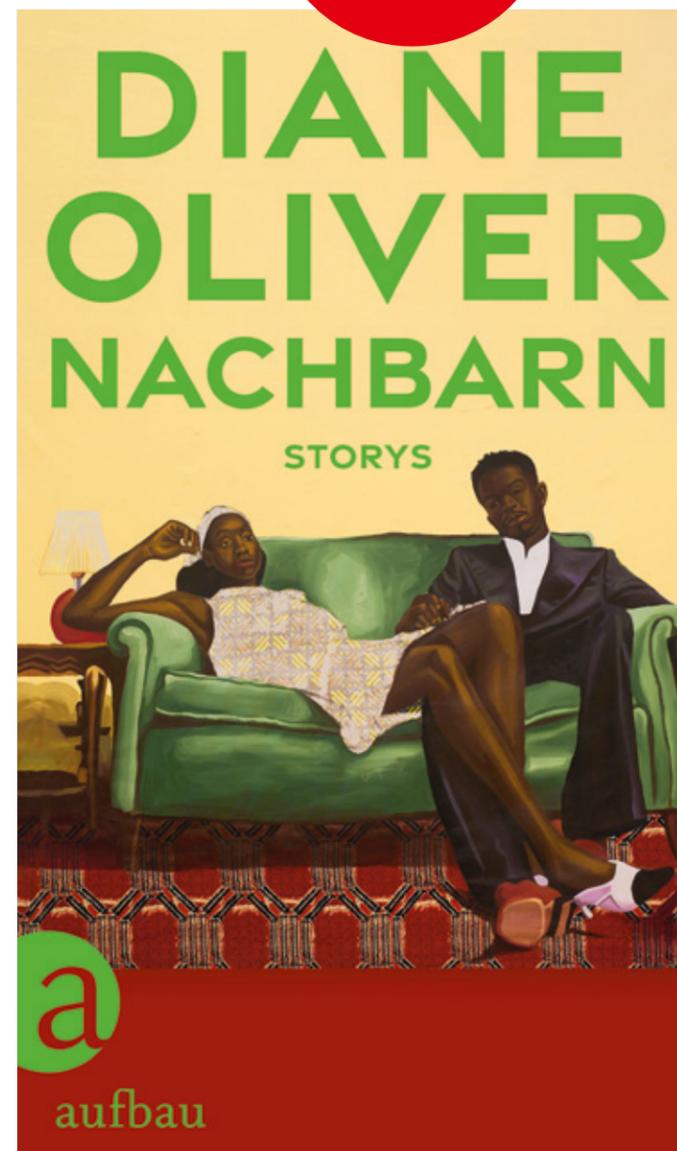
Diane Oliver wurde 1943 in Charlotte, North Carolina, geboren und besuchte nach dem Highschool-Abschluss das Women's College, die spätere University of North Carolina. Sie war Chefredakteurin der Unizeitung und veröffentlichte zu ihren Lebzeiten vier Kurzgeschichten, darunter die Story »Nachbarn«, die mit dem O. Henry Award ausgezeichnet wurde. An der University of Iowa nahm sie am Writers' Workshop teil und erhielt den Master-Abschluss postum, wenige Tage nachdem sie 1966 im Alter von nur 22 Jahren bei einem Motorradunfall ums Leben gekommen war.

Brigitte Jakobeit, vielfach preisgekrönte Literaturübersetzerin, hat Klassiker wie Christopher Isherwood ins Deutsche übertragen, ebenso Bestseller-Autorinnen wie Celeste Ng.

Volker Oldenburg übersetzte u. a. David Mitchell und Colum McCann. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Übersetzerpreis.



Bestellen Sie das  
7/6-Aktionspaket!



Eine mutige, unerschrockene junge Stimme – und eine fehlende Figur im Kanon der Literatur des 20. Jahrhunderts

Erstmals zu entdecken, erscheint parallel in zahlreichen Ländern

Für Leser:innen von Amanda Gorman und Tove Ditlevsen

Diane Oliver  
**Nachbarn**

Stories  
(Neighbors And Other Stories, Grove Press, New York, 2023)

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Brigitte Jakobeit und Volker Oldenburg  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 288 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-04224-0

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 14. Februar 2024

WG 1112



# »Han Kangs Stimme kann man sich nicht entziehen.« THE INDEPENDENT

»Dieser Roman ist ein Fest des unaussprechlichen Vertrauens, das im Austausch von Sprache zu finden ist ... Han Kang ist eine scharfsinnige Chronistin der ungewöhnlichen, rebellischen Frauen.« THE NEW YORK TIMES

»Griechischstunden« erzählt die Geschichte zweier gewöhnlicher Menschen, die sich in einem Moment privater Angst begegnen. In einem Klassenzimmer in Seoul beobachtet eine junge Frau ihren Griechischlehrer. Sie versucht, zu sprechen, aber sie hat ihre Stimme verloren. Ihr Lehrer fühlt sich zu der stummen Frau hingezogen, denn er verliert von Tag zu Tag mehr von seinem Augenlicht. Bald entdecken die beiden, dass ein tiefer Schmerz sie verbindet. Sie hat in nur wenigen Monaten sowohl ihre Mutter als auch den Kampf um das Sorgerecht für ihren neunjährigen Sohn verloren. Für ihn ist es der Schmerz, zwischen Korea und Deutschland aufzuwachsen, zwischen zwei Kulturen und Sprachen hin- und hergerissen zu sein. Langsam entdecken die beiden ein tiefes Gefühl der Einheit, und ihre Stimmen überschneiden sich mit verblüffender Schönheit.

Han Kang ist die wichtigste literarische Stimme Südkoreas. 1993 debütierte sie als Dichterin, seitdem erschienen zahlreiche Romane. Seit sie für »Die Vegetarierin« gemeinsam mit ihrer Übersetzerin 2016 den Man Booker International Prize erhielt, haben ihre Bücher auch international großen Erfolg. Der Roman »Weiß« war ebenso für den Booker Prize nominiert, »Menschenwerk« erhielt den renommierten italienischen Malaparte-Preis. Mehr Informationen zur Autorin unter [www.writerhankang.com](http://www.writerhankang.com).

Ki-Hyang Lee, geboren 1967 in Seoul, studierte Germanistik in Seoul, Würzburg und München. Sie lebt in München und arbeitet als Lektorin, Übersetzerin und Verlegerin.



Über 100.000 verkaufte Exemplare von »Die Vegetarierin«

Ein schillernder Roman über die rettende Gnade der Sprache

Lesereise im März 2024 mit Auftritt bei der lit.COLOGNE am 12. März

Han Kang  
**Griechischstunden**

Roman  
(희랍어 시간 hy-rab-ö si-gan, Munhakdongne Publishing Group, Seoul, 2011)  
Übersetzt aus dem Koreanischen von Ki-Hyang Lee  
12,5 × 21,5 cm | 204 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03792-5  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 14. Februar 2024**  
WG 1112



## Spiegel-Bestseller



978-3-7466-3333-6



978-3-7466-3731-0





Patrizia  
Di Stefano  
erzählt eine  
persönliche  
Familien-  
geschichte  
zwischen  
Sizilien und  
Berlin

# EINE BITTERSÜSSE LIEBES- ERKLÄRUNG AN DEN ITALIENISCHEN SÜDEN



DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89388



Sonder-  
marketing  
auf  
NetGalley

## Spitzentitel-Kampagne

- Leseprobe mit großem Italien-Gewinnspiel

Bestellnr. 641/89389 | 1 VE = 10 Stück

- LovelyBooks-Leserunde mit der Autorin
- Bannerkampagnen-Targeting Frauenzeitschriften
- Newsletter- und Social-Media-Marketing

# Ein Familienroman zwischen Sizilien und Berlin und eine bittersüße Liebeserklärung an den italienischen Süden

Tita, eine Berliner Grafikerin, erhält einen Anruf aus Sizilien, der sie zurück in die Vergangenheit führt: Ihr Vater Gianni verließ einst den Südosten der Insel, um als einer der ersten Gastarbeiter in Berlin sein Glück zu finden. Er verliebte sich, gründete eine Familie und wurde erfolgreich, indem er die Tiefkühlpizza in Deutschland etablierte. Sein früher Tod trübte Titas Kindheit und ließ Sizilien in ihrer Erinnerung verblassen. Nun, 26 Jahre später, ist auch Titas Onkel verstorben und hinterlässt ihr ein emotionales Erbe – das Landgut Magní, einst Lebensmittelpunkt der Großfamilie, das Erinnerungen an sonnendurchglühnte Kindheitssommer weckt. Sie kehrt nach Sizilien zurück, um das Haus zu retten, und findet nicht nur das längst vergessene Echo ihrer Kindheit, sondern auch neue Freunde und die Liebe zu einem magischen Ort, der Heimat sein könnte.



Patrizia Di Stefano, 1966 in Berlin geboren, hat als Grafikerin ihre Liebe zu Büchern zum Beruf gemacht. Ihre Buchcover sind mehrfach preisgekrönt. Die Sehnsucht nach Sizilien, der Heimat ihres Vaters, hat sie nie ganz losgelassen. Sie lebt mit ihrem Mann, ihren drei Söhnen und drei Windhunden in Berlin Schlachtensee. »Nostalgia Siciliana« ist ihr erster Roman.

Bestellen Sie das  
7/6-Aktionspaket!



**Sehnsuchtsort Sizilien: Die Autorin folgt den Spuren ihrer eigenen Familiengeschichte**

**Für Leser:innen von Daniel Speck, Susanne Abel und Jana Revedin**

**Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)**

Patrizia Di Stefano  
**Nostalgia Siciliana**

Roman  
12,5 × 21,5 cm | 384 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04217-2  
Originalausgabe  
**Erscheint am 14. März 2024**  
WG 1112



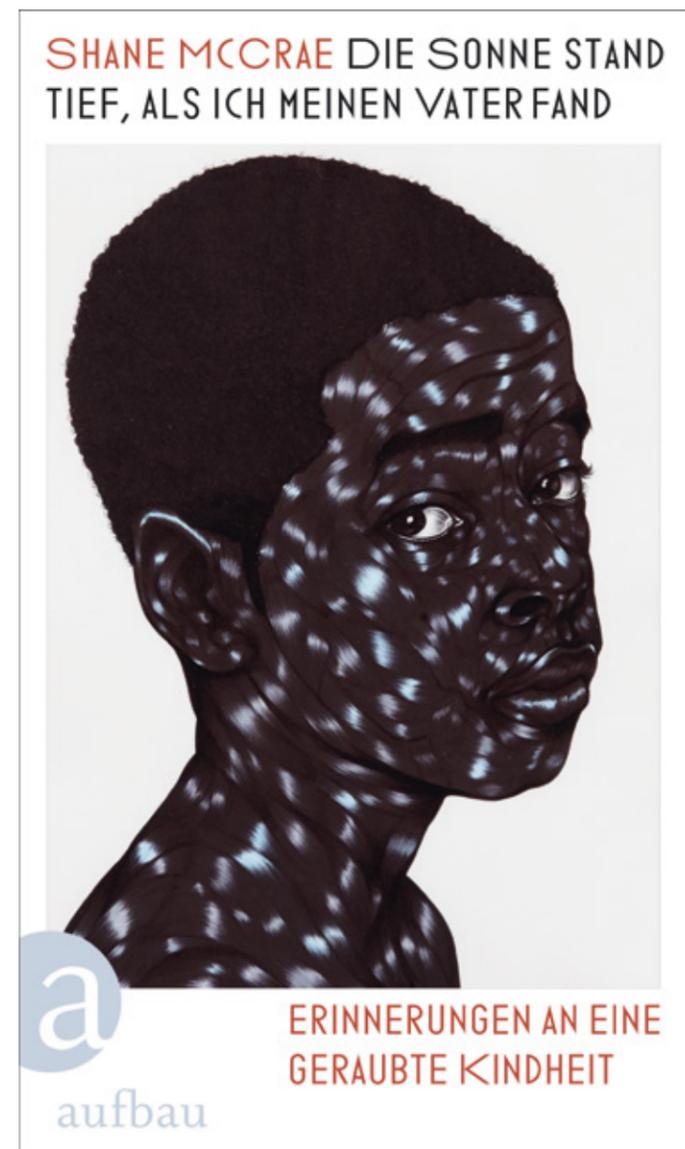
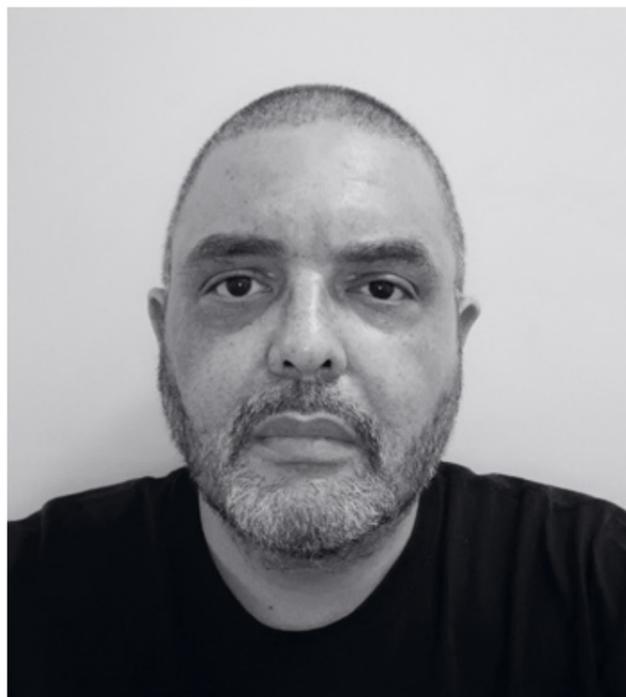
# »Das beeindruckende Porträt eines jungen Mannes, der nicht schwarz sein durfte.« NYT MAGAZINE

»Ein starkes Buch, und immens wichtig für unsere heutige Zeit.« HILTON ALS

Shane McCrae lebte als kleines Kind bei seinem schwarzen Vater. Dann wurde er im Alter von drei Jahren von seinen weißen, rassistischen Großeltern mütterlicherseits von Oregon nach Texas entführt. Sie wollten sein Schwarzsein vor ihm verbergen, sorgten dafür, dass Shane keinen Kontakt zu seinem Vater haben konnte, und zogen ihn als Weißen groß. Aber allmählich kehren Fragmente seiner Erinnerung zurück, und Shane beginnt, seine wahre Herkunft zu rekonstruieren ... Ein Memoir über eine amerikanische Kindheit, die die Geschichte von Schwarz- und Weißsein eindringlich widerspiegelt. Eine virtuose, hochemotionale Reflexion über Verlust, Trauma und Scham und eine Geschichte darüber, was es bedeutet, seine Identität zu finden, wenn die eigene Familie sie einem gewaltsam vorenthält.

Shane McCrae, geboren 1975 in Portland, Oregon, ist Autor mehrerer preisgekrönter Gedichtbände. In »Die Sonne stand tief, als ich meinen Vater fand« erzählt er autobiographisch von seinem Aufwachsen in einer Familie, die ihm seine schwarzen Wurzeln verheimlichte, und was das mit ihm machte. Shane McCrae erhielt einen Whiting Award, ein National Endowment for the Arts Literature Fellowship, einen Lannan Literary Award und ein Guggenheim Fellowship. Er lehrt an der Columbia University und lebt mit seiner Familie in New York City.

Monika Baark, geboren in Tel Aviv, aufgewachsen in Toronto, New York, Moskau, Bonn, Antwerpen, lebt seit 1998 als freie Übersetzerin für englischsprachige Literatur in Berlin. Sie übersetzte u. a. Bücher von Jeanette Winterson, Vendela Vida und Margaret Atwood.



SHANE MCCRAE DIE SONNE STAND TIEF, ALS ICH MEINEN VATER FAND

Eine unglaubliche autobiographische Familiengeschichte über Identität, Herkunft und Rassismus, die die Geschichte Amerikas spiegelt

Für Leser:innen von Brit Bennett, »Die verschwindende Hälfte«, und Toni Morrison, »Rezitativ«

Shane McCrae  
**Die Sonne stand tief, als ich meinen Vater fand**

Erinnerungen an eine geraubte Kindheit  
(Pulling the Chariot of the Sun. A Memoir of Kidnapping, Scribner, New York, 2023)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Monika Baark  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 272 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03897-7  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 14. März 2024**  
WG 1112





»WENN MAN AUS  
KOSAKENBERG  
WEGGING, ENTKAM  
MAN DEN ELTERN,  
DEM DORF, VIELLEICHT  
SOGAR DER  
VERGANGENHEIT –  
DEN EIERN  
ENTKAM  
MAN NICHT.«

Was ist Heimat und wie lässt man die Provinz hinter sich, davon erzählt Sabine Rennefanz voller Ironie und Melancholie.



NetGalley  
Sonder-  
marketing

# Der Heimat entkommt man nicht

»Sabine Rennefanz erzählt davon, wie es ist, wenn man auf der Reise zwischen alter und neuer Heimat sich selbst nicht nur findet, sondern sich auch verlornght. Ein sehr berührendes, kluges und nachdenklich machendes Buch.«

JENNY ERPENBECK

Kathleen hat es geschafft. Sie ist erfolgreich, redigewandt, attraktiv. Seit Jahren lebt sie als Grafikerin in London. Woher sie kommt, hat sie hinter sich gelassen. Zumindest glaubt sie das. Doch die Besuche bei ihrer Mutter im brandenburgischen Kosakenberg konfrontieren sie mit einer Welt, der sie in den neunziger Jahren zu entkommen versuchte und die nun eine ungeahnte Kraft entfaltet. Mit starken Bildern führt Sabine Rennefanz in ein Dorf im Osten des Landes, in dem fast nur Männer geblieben sind und die wenigen Frauen, die nicht das Weite gesucht haben, mit Eiern handeln, von der Liebe träumen und über die reden, die weggegangen sind. Was ist Heimat und wie lässt man die Provinz hinter sich, davon erzählt Sabine Rennefanz voller Ironie und Melancholie.



Sabine Rennefanz, geboren 1974 in Beeskow, wurde mit ihrem Bestseller »Eisenkinder. Die stille Wut der Wende-generation« als Autorin schlagartig bekannt. Sie ist eine der führenden Kolumnistinnen Deutschlands, war langjährige Redakteurin der Berliner Zeitung und arbeitet als Journalistin u. a. für Der Spiegel, Der Tagesspiegel und Radio 1. Für ihre Reportagen und Essays wurde sie mit dem Theodor-Wolff-Preis und dem Deutschen Reporterpreis ausgezeichnet. Sie lebt mit ihrer Familie in Berlin.

Bestellen Sie das  
7/6-Aktionspaket!



Pressespitzentitel

Eine unverzichtbare Stimme in der deutschsprachigen Literatur

Für Leser:innen von Juli Zehs »Unterleuten« und »Mittagsstunde« von Dörte Hansen

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Andrea Doberenz, a.doberenz@aufbau-verlage.de)

Autorin zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2024

Sabine Rennefanz  
**Kosakenberg**

Roman  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 224 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03969-1  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. März 2024  
WG 1112



»Erinnerungen wurden stärker, je länger ich fort war. Die Gerüche, wenn das Holz in der Kochmaschine brannte, wenn der Hund an einem Regentag mit nassem Fell in die Küche kam, wenn die Kernseifenhände meiner Mutter meine Zöpfe flochten.«

# »Jakob Augstein ist angekommen in der Literatur.«

## DIE ZEIT

»Für den einen ist die Liebe ein Zeitvertreib, den anderen verschlingt sie wie ein gefräßiges Tier.«

Ein vornehmes Haus im Süden, zwei Frauen, die sich lieben und ein Fest, auf dem kein Segen liegt: Auf dem Anwesen einer Industriellenfamilie in der Garrigue wird die Hochzeit der Tochter vorbereitet. Wehmütig macht sich ihre Freundin Swann auf den Weg nach Südfrankreich. Swann liebt Rebecca, die Gabriel heiratet, der wiederum nur seine Kunst liebt, aber immerhin adelig ist. Und dann ist da noch Sami. Auch er liebt Rebecca. Aber er ist nur der Gärtner und ein Muslim. Ausgerechnet jetzt hat es ihn nach Paris verschlagen, und während sein Orangengarten zur Bühne einer Hochzeit wird, die nicht sein sollte, blickt er vom Dach der Kathedrale Notre-Dame hinab auf eine Welt der Sünde.

In seinem neuen Roman erzählt Jakob Augstein von der Liebe in Zeiten der Langeweile, der Wut der Unsichtbaren und der Schönheit der Natur als letzter Zuflucht.



Jakob Augstein, geboren 1967, ist Autor, Verleger und Publizist. 2022 erschien sein Romandebüt »Strömung«.



**Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: [post@giselathomas-kulturagentur.de](mailto:post@giselathomas-kulturagentur.de))**

**Autor zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2024**

**Buchpremiere im Literaturhaus Berlin**

Jakob Augstein  
**Die Farbe des Feuers**

Roman  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 288 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04223-3  
Originalausgabe  
**Erscheint am 14. März 2024**  
WG 1112



**Spiegel-Bestseller**



978-3-351-03949-3



# Wie weit darf man gehen im Kampf um Freiheit? Ein großer Roman nach einer wahren Geschichte

»Ein brillanter Roman und ein Maßstab, um sich zu fragen, wie weit man selbst gehen würde, um jene zu schützen, die man liebt. Die legendäre Hannie Schaft hat die Messlatte für uns alle hoch gelegt.« JAMIE FORD, NEW-YORK-TIMES-BESTSELLERAUTOR

Holland, 1940: Hannie Schaft studiert Jura, und ihre Träume für die Zukunft sind ehrgeizig und voll Hoffnung. Doch es herrscht Krieg, und es sind die Träume, die zuerst sterben. Als Hannie ihre jüdischen Freundinnen nicht mehr zu schützen vermag, schließt sie sich dem Widerstand an. Sie entdeckt ihre gefährlichste Waffe: ihr Frausein. Getarnt von Schönheit und Jugend umgarnt sie jene Männer, die so viel Unheil stiften – und tötet sie. Bald ist »das Mädchen mit den roten Haaren« die meistgesuchte Frau Hollands. Die Welt um sie herum verliert alles Menschliche, Hannie indes ist fest entschlossen, menschlich zu bleiben.

Buzzy Jackson ist preisgekrönte Autorin dreier Sachbücher und hat an der University of California, Berkeley, in Geschichte promoviert. Sie war Stipendiatin des Edith Wharton Writers-in-Residence und ist Mitglied des National Book Critics Circle. Sie lebt in Colorado. Dies ist ihr Debütroman. Mehr unter: [buzzyjackson.com](http://buzzyjackson.com)

Christine Strüh übertrug u. a. Kristin Hannah, Neil Gaiman, Cecelia Ahern und Stephanie Marie Thornton ins Deutsche. Sie lebt in Berlin.



Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



Die wahre Geschichte der Widerstandskämpferin Hannie Schaft – einer Frau, die ihr Leben für die Freiheit aller riskierte

Erscheint in zahlreichen Ländern

Verfilmung in Vorbereitung

Für die Leser:innen von Alena Schröder und Trude Teige

Buzzy Jackson  
**Wir waren nur Mädchen**  
 Roman  
 (To Die Beautiful, Dutton, New York, 2023)  
 Übersetzt aus dem Amerikanischen von Christine Strüh  
 13,5 × 21,5 cm | Etwa 528 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04228-8  
 Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 17. April 2024**  
 WG 1113



»»Wir waren nur Mädchen« zeigt den Mut und die Kraft einer Frau, die in einer furchtbar verkehrten Welt das Richtige tun will.« BOOKLIST

# Der neue Roman der Bestseller-Autorin Sigrid Nunez

Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



DIN-A1-Wendeplakat  
Bestellnr. 641/89431



Bereits angeboten

NetGalley  
Sondermarketing

Sigrid Nunez  
**Die Verletzlichen**  
Roman  
(The Vulnerables, Riverhead Books, New York, 2023)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Anette Grube  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04198-4  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 15. Januar 2024**  
WG 1112



# Unbekannte, noch nie in Buchform veröffentlichte Erzählungen über Frauen

»Die komplizierten Liebesgeschichten, die Brigitte Reimann beschreibt oder selbst erlebt hat, treffen die Gefühle oder zumindest die Sehnsüchte der Leserinnen, die sich ermutigt fühlen durch die Kühnheit, mit der diese Autorin sich ihnen öffnet.«

CHRISTA WOLF

Eine Schülerin sucht, wie die junge Brigitte Reimann einst selbst, nach einem Weg, eine ungeplante Schwangerschaft zu beenden, und muss erkennen, dass sie in dieser »Reifeprüfung« ganz auf sich allein gestellt ist. Katja muss sich entscheiden, ob sie den Mann, den sie liebt, heiratet, obwohl er von ihr verlangt, sich seiner Karriere unterzuordnen und ihren Traumjob aufzugeben. Wie schwer sich Selbstbestimmtheit und Care-Arbeit unter einen Hut bringen lassen, erleben die Bewohnerinnen eines Mietshauses einen Abend vor Weihnachten. Mit ihrem Erzählzyklus wollte die Autorin der Stellung der Frau in der Gesellschaft literarisch nachspüren – so massiv empfand sie die Beschränkungen, gegen die sie ständig anzukämpfen hatte, und die Vorurteile, denen sie sich aufgrund ihrer selbstbewussten Lebensentscheidungen immer wieder ausgesetzt sah.

Brigitte Reimann, geboren 1933 in Burg bei Magdeburg, gilt als eine der schillerndsten Autorinnen ihrer Generation. Sie war seit ihrer ersten Buchveröffentlichung freie Autorin und behauptete sich in dem auch in der DDR männlich dominierten literarischen Umfeld. Nach langer Krankheit starb sie mit nur 39 Jahren in Ostberlin. Derzeit wird sie als Vorreiterin der Emanzipation und mit ihrem verblüffend modernen Werk international entdeckt und gefeiert.

Der Herausgeber Carsten Gansel, geboren 1955 in Güstrow/Mecklenburg, ist seit 1995 Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Gießen. Seine Brigitte-Reimann-Biographie »Ich bin so gierig nach Leben« (2023) stand wochenlang auf der Spiegel-Bestsellerliste.



Mit bislang unveröffentlichten Texten

Bewegende, schockierende, mutmachende Geschichten über weibliche Lebenswege

Internationale Renaissance: die großen Werke der Autorin erstmals in englischer Übersetzung

Buchpremiere im Pfefferberg Theater (Berlin) zum Internationalen Frauentag am 8. März 2024

Brigitte Reimann  
**Katja**

Erzählungen über Frauen  
Herausgegeben von Carsten Gansel  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 272 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03989-9  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. Februar 2024  
WG 1112



Spiegel-Bestseller



978-3-7466-4040-2



978-3-351-04204-2



Spiegel-Bestseller

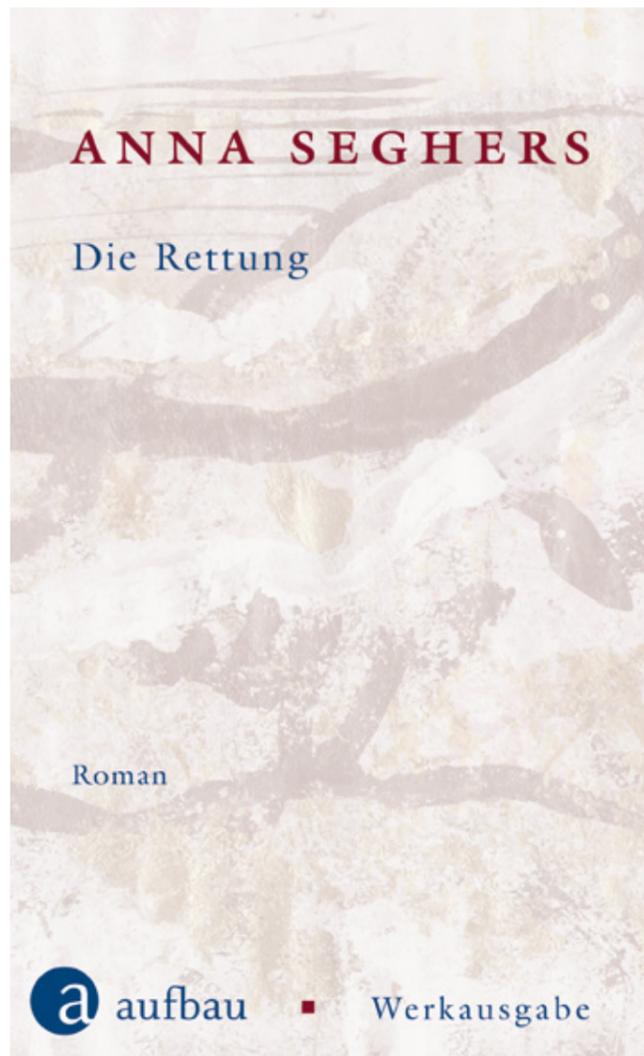


978-3-351-03964-6



# »Eine Chronik der deutschen Arbeitslosen.«

WALTER BENJAMIN

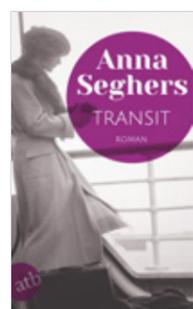


**Der neue Band der großen Anna-Seghers-Werkausgabe**

**Mit Stellenkommentar und einem Nachwort von Peter Beicken**

Nach einem »wilden Feuer« in dem ober-schlesischen Steinkohlenbergwerk »Sankt Agathen« nahe der deutschen Stadt B. wird der kinderreiche Bergmann Andreas Bentsch im November 1929 mit seinen Kumpeln in letzter Minute gerettet. Zwar verliert er nicht sein Leben, dafür aber die Arbeit. Es beginnt eine Zeit schwerer Prüfungen. Im Spätwinter 1933 droht seine Verhaftung durch die Nationalsozialisten, doch auch hier kommt für ihn in letzter Sekunde die Rettung. Als er sich daraufhin dem Widerstand gegen den Faschismus anschließt, hat er nichts Geringeres zum Ziel als die Rettung des deutschen Volkes. Anna Seghers' vierter Roman erschien 1937 in Amsterdam, als die Autorin bereits aus Nazi-deutschland ins Exil geflohen war.

Anna Seghers  
**Die Rettung**  
 Roman  
 Werkausgabe I/3  
 12,3 x 20,5 cm | Etwa 544 Seiten  
 Ganzleinen mit Schutzumschlag  
 42,00 € (D) | 43,20 € (A)  
 ISBN 978-3-351-03453-5  
 Originalausgabe  
**Erscheint am 18. Juni 2024**  
 WG 1112



978-3-7466-3501-9



978-3-351-03950-9



978-3-351-03692-8



# Mit Alfred Kerr durch Italien

**Kerrs Italien-Reisen erstmals als Sonderband, in bibliophiler Leinenausstattung**

**Italien ist Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2024**

Der einflussreiche Kritiker und Feuilletonist des 19. Jahrhunderts war ein leidenschaftlicher Reisender. Besonders angetan hatte es ihm Italien, und er erkundete die Städte – Venedig (»Wunderstadt«), Rom (»Zauberort«), Neapel (»Graus des Südens«) – genauso wie die kleinen und großen Inseln der Region. Die Menschen, »glutvoll und fein; zart und lustig; königlich und sanft«, lassen ihn Land und Landschaft als einen magischen Ort erleben, wo die Lagune perlmuttern glitzert und in den Lüften das Wunder webt. Und wo er, »des Vorrats wegen«, den herrlich süßen, zerrinnenden Teig des Pomeranzkuchens lieber gleich in rauen Mengen isst. Mehr als einmal fragt er sich da: Ist dies eigentlich ein Nachgeschmack des Paradieses – oder ein Vorge-schmack?



Alfred Kerr  
**Ja, es ist ein Zauberort**  
 Italienische Reisen  
 11,5 x 19 cm | Etwa 144 Seiten  
 Leinen  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04227-1  
**Erscheint am 15. Mai 2024**  
 WG 1362



# Ihre literarischen Begleiter seit über 50 Jahren

## Aufbau Literatur Wochenplaner 2025

19. Jahrgang  
Herausgegeben von Thomas Böhm  
und Catrin Polojachtof  
29,7 x 10,5 cm | 125 Seiten  
Mit 54 Abbildungen  
14,00 € (D) | 14,00 € (A)  
(unverbindliche Preisempfehlung)  
ISBN 978-3-351-04221-9  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Juli 2024  
WG 7140



Mit übersichtlichem Jahreskalendarium,  
Ferienterminen und Feiertagen,  
auch für Österreich und die Schweiz

Mit Geburts- und Todestagen  
der Weltliterat:innen



Seit 1968 der beste  
literarische Wandschmuck

Mit Biographien faszinierender  
Schriftstellerinnen und Schrift-  
steller aus allen Zeiten und  
Ländern

Als Leseanregung, Geschenk  
und literarischer Begleiter  
durch das Jahr

## Aufbau Literatur Kalender 2025

58. Jahrgang  
Herausgegeben von Thomas Böhm  
und Catrin Polojachtof  
24 x 33 cm | 56 Seiten  
Mit 54 Abbildungen  
24,00 € (D) | 24,00 € (A)  
(unverbindliche Preisempfehlung)  
ISBN 978-3-351-04220-2  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Juli 2024  
WG 7140



Der Aufbau Literatur Kalender erzählt  
Geschichten von Menschen, die ihr  
Leben der Literatur widmen.  
Mit jedem Kalenderblatt entsteht aus ihren  
Biographien, Bildern und Zitaten eine  
Poesie der Zeit, die uns Kalender-Lesende  
zu einem Teil der Weltliteratur macht.



aufbau  
SACHBUCH



# HEXEN

MARION GIBSON



Eine  
**WELTGESCHICHTE**  
in 13 PROZESSEN vom  
Mittelalter bis heute

  
aufbau

»EINE HEXE IST DIE MIGRANTIN,  
DIE FEMINISTISCHE AKTIVISTIN,  
DIE UNGLÄUBIGE,  
DAS MISSBRAUCHTE KIND,  
DIE UNVERHEIRATETE, DIE IN ARMUT  
LEBENDE MUTTER, DIE POLITIKERIN,  
DIE SEXARBEITERIN.«

*Marion Gibson*

 NetGalley  
Sonder-  
marketing

»EIN DENKANSTOSS  
GENAU ZUR RICHTIGEN  
ZEIT ... AUFRÜTTELND.«

*The Times*

»UNGLAUBLICH  
LEBENDIG UND  
FACETTENREICH!«

*Daily Mail*



Leseprobe  
Bestellnr. 641/89439  
1 VE = 10 Stück

»Wie man eine Hexe erkennt? – Man muss einfach herausfinden, ob sie einen mächtigen Mann verärgert hat!« DAILY MAIL

»Gibson untersucht, wie Hexenjagden seit Langem nicht nur mit Fragen von Geschlecht und Sexualität, sondern auch mit Klasse, Herkunft, Kolonialismus und Nationalismus verknüpft sind.« THE GUARDIAN

In 13 Prozessen aus Geschichte und Gegenwart begegnet Marion Gibson Menschen vom Rande der Gesellschaft, meist Frauen, die als böse und gefährlich abgestempelt, als Hexen angeklagt, verurteilt und nicht selten getötet werden. Die Geschichte hat sie zum Schweigen gebracht, Marion Gibson gibt ihnen ihre Stimmen zurück. Sie erforscht die Überschneidungen von Geschlecht und Macht, indigener Spiritualität und kolonialer Herrschaft sowie politischer Verschwörung und individuellem Widerstand – und zeigt, wie in jeder Epoche und an jedem Ort der Welt Angst als Waffe gegen unliebsame Menschen eingesetzt werden kann.

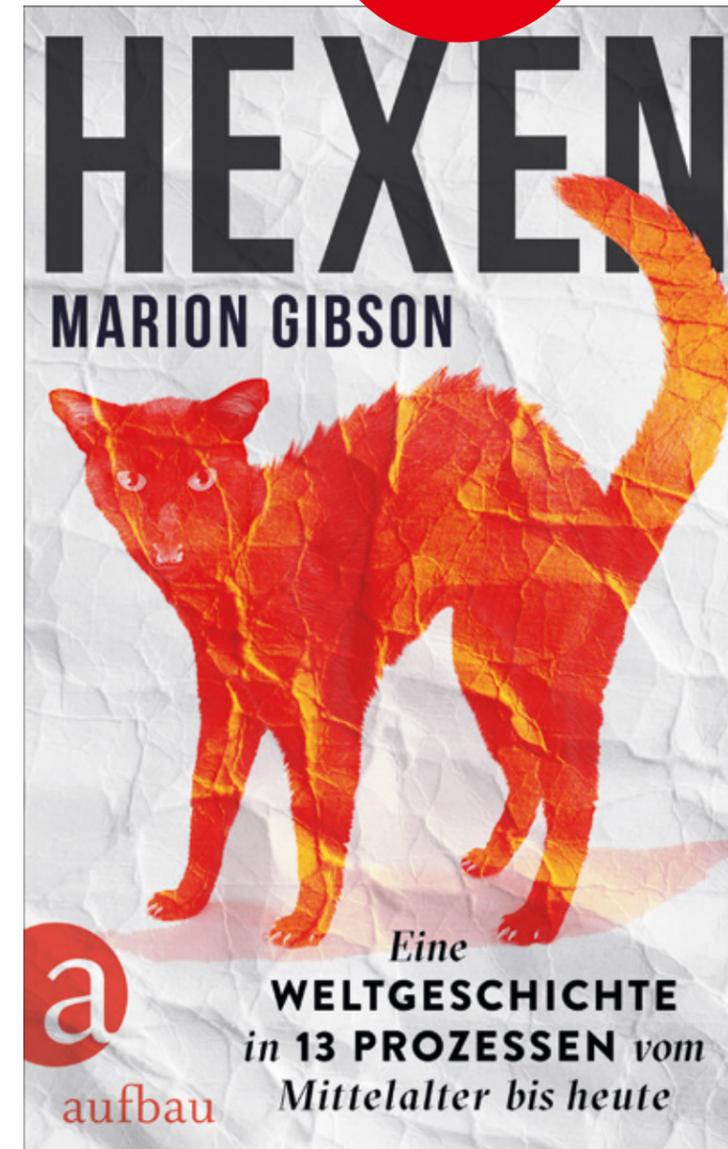
Marion Gibson ist Professorin für Renaissance und magische Literatur an der Universität von Exeter. Sie denkt über Hexen in der Geschichte nach, seit sie erstmals über einen Hexenprozess in einem Buch las, das ihr an einem dunklen, regnerischen Nachmittag im November 1991 geliehen wurde. Sie war so begeistert von der Geschichte, dass sie vergaß, das Buch zurückzugeben. Heute ist sie Autorin von neun Büchern über Hexen in Geschichte und Literatur.

Karin Schuler übersetzt aus dem Englischen und Italienischen. Zu den von ihr übersetzten Autor:innen gehören Henry Kissinger, Philippa Perry und Janina Ramirez.

Thomas Stauder übersetzt aus dem Englischen, Französischen, Italienischen und Spanischen. Zu den von ihm übersetzten Autor:innen gehören Umberto Eco, Henry Kissinger und Esther Paniagua.



Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



Ein unglaublich wichtiges Buch in Zeiten, in denen Frauenrechte weltweit wieder auf der Kippe stehen

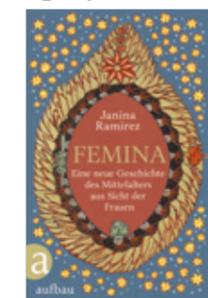
Das Buch zum Trend-Thema Hexen – von Social Media über Serien bis auf die Bestsellerlisten

Für Leser:innen von Janina Ramirez

Marion Gibson  
**Hexen**  
 Eine Weltgeschichte in 13 Prozessen vom Mittelalter bis heute  
 (Witchcraft. A History in Thirteen Trials, Simon & Schuster, London, 2023)  
 Übersetzt aus dem Englischen von Karin Schuler und Thomas Stauder  
 13,5 x 21,5 cm | Etwa 448 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 Mit 48 Abbildungen  
 28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04222-6  
 Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 14. Februar 2024**  
 WG 1550



Spiegel-Bestseller

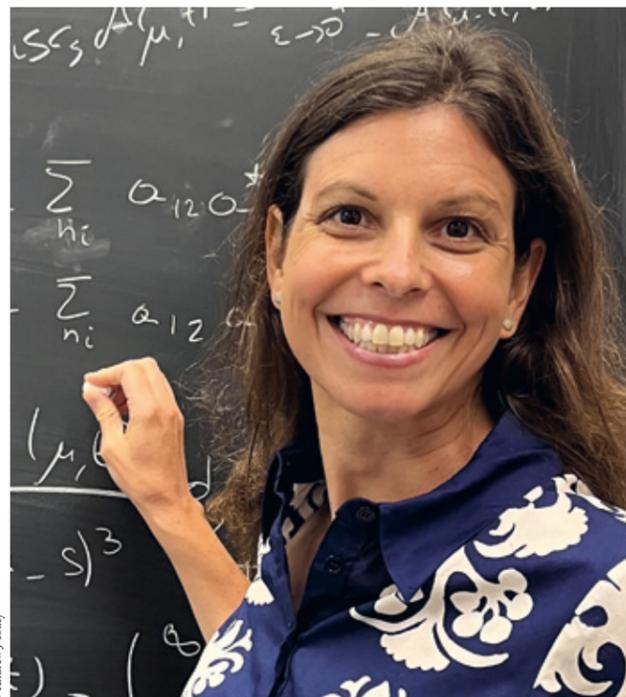


# »Sie denkt weiter als Einstein.« DIE ZEIT

»Ein faszinierender und persönlicher Deep Dive in ein hochaktuelles Gebiet der modernen Physik. De Rham erzählt in lyrischem Stil von ihrer Kindheit in Madagaskar und Peru, dem Tag, an dem sie fast Astronautin geworden wäre, und davon, was es bedeutet, eine Frau in der Physik zu sein. Eine fesselnde Lektüre!« PEDRO G. FERREIRA, AUTOR VON »DIE PERFEKTE THEORIE«

Im Jahr 2009 platzte Claudia de Rhams Traum, ins All zu fliegen. Sie hatte es aus Tausenden von Bewerber:innen in die Endauswahl der Europäischen Weltraumorganisation ESA geschafft. Doch bei medizinischen Tests wurde bei ihr Tuberkulose festgestellt. Ihre Suche nach dem Geheimnis der Gravitation führt sie von nun an in der theoretischen Physik fort. Heute ist sie eine der wichtigsten Kosmolog:innen, deren Theorie der »massiven Schwerkraft« Einsteins Allgemeine Relativitätstheorie herausfordert.

In ihrem mitreißenden Memoir nimmt uns Claudia de Rham mit auf ihre persönliche Suche nach Antworten auf große Fragen: Woraus bestehen dunkle Materie und Energie? Und wie halten sie den Kosmos zusammen? An ihrem Ende sehen wir das Universum mit gänzlich neuen Augen.



Claudia de Rham, 1978 in Lausanne geboren, ist Professorin für theoretische Physik am Imperial College London und Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. Sie wurde mit zahlreichen Preisen und Auszeichnungen geehrt und zählt zu den bedeutendsten Forscher:innen auf dem Gebiet der Grundlagenphysik des letzten Jahrzehnts.

Hainer Kober, geboren 1942, studierte Germanistik und Romanistik. Seit 1972 übersetzt er Werke aus dem Englischen und Französischen, unter anderem von Stephen Hawking, Brian Greene, Antonio Damasio und Oliver Sacks. 2015 wurde Kober mit dem Heinrich Maria Ledig-Rowohltpreis für deutschsprachige Übersetzer ausgezeichnet. Hainer Kober lebt in Soltau.



Claudia de Rham ist eine der wichtigsten Physiker:innen unserer Zeit

Wo Einsteins Relativitätstheorie versagt, setzt de Rhams Forschung ein

Die atemberaubende Geschichte einer Frau, die fast Astronautin wurde und dann unser Verständnis vom Kosmos verändern sollte

Claudia de Rham  
**Die Schönheit des Fallens**  
 Auf der Suche nach dem Geheimnis der Gravitation (The Beauty of Falling. A Life in Pursuit of Gravity, Princeton University Press, 2023)  
 Übersetzt aus dem Englischen von Hainer Kober  
 13,5 x 21,5 cm | Etwa 256 Seiten  
 Gebunden mit Schutzumschlag  
 Mit 12 Abbildungen  
 26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04177-9  
 Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 17. April 2024**  
 WG 1982



»Was für eine wunderbare Lektüre! Ein Buch, das die Schwerkraft verständlich, greifbar und unterhaltsam macht – was will man mehr!«

MICHELE K. DOUGHERTY

# Eine wilde Achterbahnfahrt durch die Geschichte queerer Frauen

»Herzergreifend und urkomisch und voller Liebe. Ein wahrhaft geistreicher Volltreffer queerer Geschichte – es zu lesen ist, als würde man ein Geheimnis lüften. Es ist schockierend, romantisch, wütend, und all das schreit aus den Seiten mit dem Bedürfnis, endlich gehört zu werden.« CONNIE GLYN

Queere Frauen gibt es schon immer, aber sie wurden seit, nun ja, schon immer aus der Geschichte herausgeschrieben. Historiker gibt es auch schon eine Weile, und die längste Zeit waren sie, nun ja, Männer. Daraus folgt: Männer schrieben die Geschichte auf, die sie für wichtig hielten – und das war meist ihre eigene. Wie Frauen die Geschichte prägten, wurde als unwichtig abgetan, und dass queere Frauen überhaupt existierten, wollte auch niemand zugeben. Gut, dass Kirsty Loehr es besser weiß: Sie hat die Geschichte durchforstet nach Frauen, die Frauen liebten, und die nicht »nur Freundinnen« waren. Ihr Buch lässt uns queere Frauen entdecken, die in ihrer Zeit das Patriarchat herausforderten, und bringt uns dazu, die uns vertraute Geschichtsschreibung komplett über Bord zu werfen.

Kirsty Loehr ist Schriftstellerin und Englischlehrerin. Sie hat einen Master-Abschluss in transnationalem kreativem Schreiben und liebt Fußball, Geschichte und Humor – allerdings nicht unbedingt in dieser Reihenfolge. Sie lebt in Brighton.

Janine Malz, geboren 1984, studierte Übersetzen und ist heute nach Stationen in Übersetzungsagenturen sowie im Lektorat eines großen Publikumsverlags als freiberufliche Literaturübersetzerin aus dem Englischen, Italienischen und Niederländischen tätig. Daneben unterrichtet sie im Studiengang M.A. Literarisches Übersetzen an der LMU und engagiert sich im Münchner Übersetzer-Forum e.V. und im Verein deutschsprachiger LiteraturübersetzerInnen.



Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



Ein buntes Panorama queerer Frauen, die es zu entdecken gilt

Satirisch und urkomisch – so wurde queere Geschichte noch nie erzählt

Kirsty Loehr hebt Queer History auf ein neues Level

Von Virginia Woolf, Marlene Dietrich und Hildegard von Bingen bis zur andalusischen Prinzessin Wallada bint al-Mustakfi und der lesbischen Jüdin Annette Eick

Kirsty Loehr  
**Eine kurze Geschichte queerer Frauen**  
 (A Short History of Queer Women, Oneworld Publications, London, 2022)  
 Übersetzt aus dem Englischen von Janine Malz  
 11,5 × 19 cm | Etwa 256 Seiten  
 Gebunden  
 22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
 ISBN 978-3-351-04234-9  
 Deutsche Erstausgabe  
 Erscheint am 15. Mai 2024  
 WG 1559



»Rasant, unterhaltsam und herrlich anzüglich.«

KATE LISTER

# Die wichtigsten Botschaften des Bestsellers »Geflochtenes Süßgras« in einer illustrierten Neuausgabe



DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89442

Mit »Geflochtenes Süßgras« eroberte Robin Wall Kimmerer die Herzen und Bestsellerlisten. Wie niemand vor ihr brachte sie darin die Fäden zum Leuchten, durch die sämtliche Lebewesen – Mensch, Tier und Pflanze – auf geheimnisvolle Weise miteinander verwoben sind. Die poetischsten Geschichten ihres Weltbestsellers sind nun in einer liebevoll illustrierten Geschenkausgabe versammelt. In ihrem wichtigsten Text »Die ehrenhafte Ernte« lehrt uns die Botanikerin den Weg der Indigenen: Demut, Dankbarkeit und Respekt gegenüber einer Natur, von der wir nicht nur nehmen sollten, sondern der wir viel zurückzugeben haben.

Robin Wall Kimmerer ist Mutter, Wissenschaftlerin, Professorin und Mitglied der Citizen Potawatomi Nation. Ihr Buch »Geflochtenes Süßgras« ist einer der größten internationalen Sachbuchbestseller der letzten Dekade. Sie lebt in Syracuse, New York, wo sie als Professorin für Umweltbiologie und als Gründerin und Direktorin des Center for Native Peoples and the Environment arbeitet.

Hanna Zeckau hat an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und an der École des Arts décoratifs Paris studiert. Sie arbeitet seit 2006 als Illustratorin, Buchgestalterin und Grafik-Designerin. Für ihre Illustrationen und von ihr gestaltete Bücher und Plakate ist sie mehrfach ausgezeichnet worden, z.B. von der Stiftung Buchkunst und den 100 Besten Plakaten. Sie unterrichtet als Lehrbeauftragte im Fach Illustration an verschiedenen Hochschulen.

Elsbeth Ranke, Studium der Romanistik und Angewandten Sprachwissenschaft. Übersetzungen aus dem Französischen und Englischen, u. a. E. O. Wilson, Dave Goulson, Hélène Beauvoir. André Gide-Preis 2004.



»Man sieht die Welt nie wieder so wie zuvor, nachdem man sie durch Kimmerers Augen gesehen hat.« ELIZABETH GILBERT

Die komprimierte Weisheit von »Geflochtenes Süßgras« in einer von der preisgekrönten Illustratorin Hanna Zeckau gestalteten Geschenkbuchausgabe

Mit einem Vorwort von Mithu Sanyal

Robin Wall Kimmerer  
**Die ehrenhafte Ernte**  
Mit Illustrationen von Hanna Zeckau  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Elsbeth Ranke  
11,5 × 19 cm | Etwa 144 Seiten  
Gebunden  
Mit 21 Abbildungen  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-351-04235-6  
**Erscheint am 14. März 2024**  
WG 1989



»Bücher über Umweltschutz lassen mich in der Regel ohnmächtig zurück. Kimmerer dagegen gibt nicht nur Hoffnung, sondern auch konkrete Beispiele wie das Konzept der »ehrenhaften Ernte«. Und sie zeigt, wie intim wir mit der gesamten lebendigen Welt verbunden sind.« MITHU SANYAL

Spiegel-Bestseller



# Väter dürfen gehen, aber was ist mit Müttern?

»Das Buch, von dem Sie nicht wussten, dass Sie es unbedingt brauchen. Ich habe es verschlungen.« JIA TOLENTINO

Was für eine Mutter verlässt ihr Kind? Dieser Frage geht Begoña Gómez Urzaiz in ihrem Buch nach und bringt dabei ihre eigenen Gefühle und Erfahrungen als Mutter ein. Mit großer Ehrlichkeit ergründet sie die widersprüchlichen Emotionen, die uns an Kinder binden. Anhand der Lebensgeschichten von Frauen wie Maria Montessori, Joni Mitchell, Doris Lessing, Ingrid Bergman, aber auch Figuren der Popkultur bei Elena Ferrante oder den Filmrollen von Meryl Streep, fragt sie, was es bedeutet, Frau und Mutter zu sein und dabei eigene Wege zu gehen. Sie fragt, warum die Entscheidung, die eigenen Kinder zu verlassen, als ultimativer Tabubruch gesehen wird, und was das über unsere Erwartungen an Mütter erzählt. Ein Buch, das das Narrativ der »schlechten Mutter« auseinandernimmt und einen erhellenden, frischen Blick auf Mutterschaft heute wirft.

Begoña Gómez Urzaiz, geboren 1980, arbeitet als Journalistin und Autorin. Sie hat eine Kolumne in La Vanguardia und schreibt für El País, Vogue und Vanity Fair. Sie unterrichtet journalistisches Schreiben an der Universität von Barcelona. »Mütter, die gehen« ist ihr erstes Buch und wurde in Spanien zum Überraschungserfolg, das nun in zehn Sprachen erscheint. Sie lebt mit ihrer Familie in Barcelona.

Christiane Quandt übersetzt aus dem Spanischen und Portugiesischen. Zuletzt erschien in ihrer Übersetzung der gefeierte Debütroman »So forsch, so furchtlos« von Andrea Abreu. Sie lebt in Berlin.



Der Überraschungserfolg aus Spanien

Erscheint in zehn Sprachen

Mit den wahren Lebensgeschichten von Frauen wie Maria Montessori, Joni Mitchell, Ingrid Bergman und vielen weiteren

Für Leser:innen von Mareice Kaiser, »Das Unwohlsein der modernen Mutter«, und Annika Rösler, »Mythos Mutterinstinkt«

Begoña Gómez Urzaiz

**Mütter, die gehen**

(Las Abandonadoras, Ediciones Destino, Barcelona, 2022)

Übersetzt aus dem Spanischen von Christiane Quandt

12,5 × 21,5 cm | Etwa 320 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

24,00 € (D) | 24,70 € (A)

ISBN 978-3-351-04219-6

Deutsche Erstausgabe

Erscheint am 14. März 2024

WG 1118



»Begoña Gómez Urzaiz zeigt uns das, was jenseits unserer schnellen Urteilslust über Mütter, die gehen, liegt. Nämlich das Leben. In all seiner Fülle und Verschiedenheit, mit allem Wunder und allem Schmerz. Ich bin dankbar, dass es dieses Buch gibt.«

MARIA-CHRISTINA PIWOWARSKI

# »Unendlich lesenswert.«

THE GUARDIAN

»Ein fulminantes, beunruhigendes Buch, großartig geschrieben und tiefgründig.« PATRICK RADDEN KEEFE

»Knights Buch ist gestochen scharf.«  
THE NEW YORK TIMES

Im März des Jahres 1967 sagt der Telefonist Alan Hencher einen Flugzeugabsturz im Mittelmeerraum mit 123 oder 124 Toten voraus. Genau 30 Tage später wird eine Bristol Britannia am Flughafen Nikosia, Zypern, in den Boden geflogen. 124 Menschen sterben sofort. Diese wahr gewordene Prophezeiung ist der erste von vielen »Erfolgen« des »Büros für Vorahnungen«, das in den 1960er Jahren unter der Leitung eines Psychiaters Vorahnungen, Prophezeiungen, Träume und Visionen zahlreicher Menschen sammelt, um sie wissenschaftlich nutzbar zu machen. Denn Alan Hencher ist nicht der einzige beunruhigend Begabte unter den Informanten des Büros ...

Sam Knights Buch bewegt sich zwischen Schicksal und Zufall, lotet die Grenzen der Wissenschaft und unseres Verstandes aus – und konfrontiert uns mit unserer ureigenen Angst vor dem Paranormalen.

Sam Knight wuchs in London auf und arbeitete nach seinem Studium für die Times, die er 2007 verließ. Danach erschienen seine journalistischen Arbeiten in Harper's, der Financial Times, der New York Times und dem Guardian. Heute ist er Mitarbeiter des New Yorker. Für seine journalistische Arbeit stand er auf der Shortlist für den Orwell Prize 2018.

Regina M. Schneider ist Amerikanistin und Literaturübersetzerin aus dem Englischen (darunter Werke von Anita Desai und Slavoj Žižek und Biografien u. a. von Michael Moore, Rose McGowan und dem Dalai Lama). Für ihre Arbeit erhielt sie mehrere Stipendien und Auszeichnungen. Daneben ist sie Dozentin für deutsche Sprache.



Über ein erstaunliches paranormales Experiment – der Bestseller aus Großbritannien

Ein glänzendes Beispiel für kuriose Wissenschaftsgeschichte

»Ich habe dieses faszinierende Buch geliebt.« EMMA CLINE

»Wunderschön geschrieben, menschlich und allumfassend.«  
HILARY MANTEL

Sam Knight

**Das Büro für Vorahnungen**

Die Geschichte eines außergewöhnlichen Experiments  
(The Premonitions Bureau. A True Account of Death Foretold, Faber & Faber, London, 2022)  
Übersetzt aus dem Englischen von Regina M. Schneider  
12,5 × 21,5 cm | Etwa 288 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit Abbildungen  
26,00 € (D) | 26,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04196-0  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 17. April 2024**  
WG 1973





DIN-A1-Wendeposter  
Bestellnr. 641/89387



Leseprobe  
Bestellnr. 641/89439  
1 VE = 10 Stück



Leseprobe  
Bestellnr. 641/89389  
1 VE = 10 Stück



DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89388

Unser  
Vertriebsnewsletter  
nur für Sie



- Novitäten
- Werbemittel für Ihr POS
- Vorankündigungen
- Exklusiver Content nur für den Handel



DIN-A1-Wendeposter  
Bestellnr. 641/89431



Papiertüten  
Bestellnr. 641/89386  
1 VE = 20 Expl.



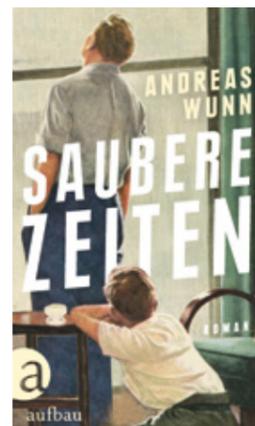
DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89442



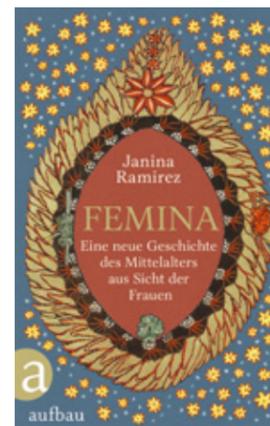
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04204-2



23,00 € (D) | 23,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03985-1



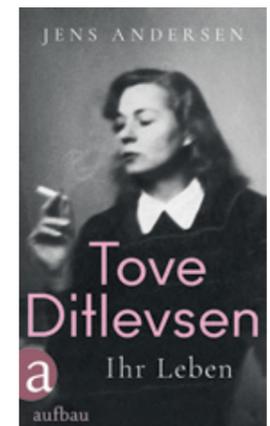
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-03890-8



28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-04181-6



28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-351-03873-1



24,00 € (D) | 24,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-04205-9

**B** *Blümenbar*



» EIN  
ERSCHÜTTERNDER  
THRILLER ÜBER  
DREI FRAUEN,  
DIE IN DEN  
BANNKREIS EINES  
SERIENMÖRDERS  
GERATEN.«  
**BRIT BENNETT**

» MEISTERHAFT.«  
**THE GUARDIAN**

 NetGalley  
Sonder-  
marketing

» EIN MUSS.«  
**THE TIMES**



DIN-A1-Plakat  
Bestellnr. 641/89440

### Spitzentitel- Marketing:

- Rezensionskampagne  
auf Vorablesen
- ZEIT Verbrechen-Newsletter
- Banner-Kampagne
- Social-Media-Kampagne



»Ein kluger Thriller und zugleich die atemberaubend gekonnte Erkundung versehrter Leben.«

CHRIS WHITAKER

Danya Kukafka gelang mit ihrem Debüt »Girl in Snow« auf Anhieb ein Bestseller, der in mehreren Sprachen erschienen ist. Das Buch wurde für zahlreiche Preise nominiert und wird als Amazon-Prime-Serie verfilmt. Danya Kukafka studierte an der New York University Creative Writing bei Colson Whitehead. Sie wuchs in Colorado auf und lebt heute in New York, wo sie als Literaturagentin arbeitet.

Andrea O'Brien, geboren 1967, übersetzt seit fast 20 Jahren zeitgenössische Literatur aus dem Englischen. Für ihre Übersetzungen wurde sie mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Übersetzerstipendium des Freistaats Bayern und dem Literaturstipendium der Stadt München.

In 12 Stunden soll Ansel Packer hingerichtet werden. Doch dies ist nicht seine Geschichte. Dies ist die Geschichte der Frauen, die er zurückgelassen hat. Packer weiß, was er getan hat, und wartet nun auf seine Hinrichtung – das gleiche grausame Schicksal, das er vor Jahren seinen Opfern auferlegt hat. Durch ein Kaleidoskop von Frauen – eine Mutter, eine Schwester, eine Kommissarin der Mordkommission – erfahren wir die Geschichte von Ansel's Leben. Atemberaubend spannend und mit erstaunlichem Einfühlungsvermögen zeichnet Kukafka ein erschütterndes Porträt von Weiblichkeit, während sie gleichzeitig das Narrativ des Serienmörders und unsere kulturelle Besessenheit von Kriminalgeschichten hinterfragt.

»Provokant, intelligent, spannend, bewegend.«

PAULA HAWKINS, AUTORIN DES BESTSELLERS »GIRL ON THE TRAIN«

BESTELLEN SIE  
DAS 7/6-  
AKTIONSPAKET!



Bestseller in den USA

Von der New York Times und anderen zu einem der besten Spannungsromane des Jahres gekürt

Ausgezeichnet als bester Spannungsroman bei den Edgar Awards 2023

Hörbuch erscheint parallel bei DAV

Danya Kukafka  
**Notizen zu einer Hinrichtung**  
Roman  
(Notes on an Execution, HarperCollins Publishers, New York, 2022)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Andrea O'Brien  
13,3 × 20,5 cm | Etwa 352 Seiten | Gebunden  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05121-1  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 14. Februar 2024**  
WG 1112





# »Yokomizo beweist, dass er in eine Reihe mit John Dickson Carr, Sir Arthur Conan Doyle und Agatha Christie gehört.«

FAZ

Seishi Yokomizo (1902-1981) ist einer der berühmtesten und beliebtesten japanischen Autoren von Kriminalromanen. Er wurde in Kobe geboren und las als Junge unzählige Detektivgeschichten, bevor er selbst mit dem Schreiben begann. Allein seine Serie um Kosuke Kindaichi besteht aus 77 Büchern. »Die rätselhaften Honjin-Morde« war der erste Band dieser Reihe und gewann sogleich den ersten Preis für Kriminalautoren Japans.

Ursula Gräfe hat Japanologie, Anglistik und Amerikanistik in Frankfurt am Main studiert. Seit 1989 arbeitet sie als Literaturübersetzerin aus dem Japanischen und Englischen und hat neben zahlreichen Werken Haruki Murakamis u. a. auch Sayaka Murata und Yukiko Motoya ins Deutsche übertragen.

Das tief in den nebelverhangenen Bergen gelegene Dorf der acht Gräber verdankt seinen Namen einer blutigen Legende: Im sechzehnten Jahrhundert wurden acht Samurai, die dort mit einem geheimen Schatz Zuflucht gesucht hatten, von den Bewohnern ermordet, was einen schrecklichen Fluch über ihr Dorf brachte. Jahrhunderte später kommt ein mysteriöser junger Mann namens Tatsuya in die Stadt und hat eine Reihe von tödlichen Giftmischungen im Gepäck. Der unnachahmlich verschrobene und brillante Kosuke Kindaichi nimmt die Ermittlungen auf.

Neu bei atb, erscheint am 17. April 2024



12,00 € (D) | 12,40 € (A)  
978-3-7466-3823-2



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
978-3-351-05119-8



Der dritte Band von Japans beliebtester Krimireihe

Zum ersten Mal auf Deutsch

Großes Online-Marketing mit Bannerkampagnen

Seishi Yokomizo  
**Das Dorf der acht Gräber**  
Kriminalroman  
(八つ墓村 (Yatsuhakamura), Kadokawa Corporation, Tokio, 1971)  
Übersetzt aus dem Japanischen von Ursula Gräfe  
13,3 x 20,5 cm | Etwa 384 Seiten | Gebunden  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05120-4  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 18. Juni 2024**  
WG 1122





© Henrika Spillner

## Vom Verlust und vom Verlorengehen, von Müttern und Söhnen, von der Suche nach der eigenen Ordnung

Simon Elson, geboren 1980 in Hamburg, schreibt in Berlin hin und wieder für Weltkunst und Monopol, eigentlich aber Bücher über Kunst und Künstler. Elson hat zudem als redaktioneller Mitarbeiter das historische Monumentalwerk »Die Flamme der Freiheit« zur Revolution von 1848 intensiv betreut. »Geschichte der Unordnung« ist sein erster Roman.

Als der Vater bei einem Unfall stirbt, findet die idyllische Waldorf-Kindheit des Erzählers ein jähes Ende. Nun regiert Unordnung, auch in ihm. Er versteckt seine Trauer und seine Angst. Die Mutter zieht sich zurück, und er wohnt ständig bei Freunden, entwickelt ein fatales Gespür dafür, was er tun muss, um gemocht zu werden. Und das will er. Er will geliebt und bewundert werden, will Schriftsteller sein und dazugehören: zur coolen kulturellen Hautevolee Berlins, wohin er nach der Schule zieht. Doch wie eine verborgene Strömung lauern die Angstgefühle in ihm, die ihn lähmen, immer mehr, bis er sich kaum noch bewegen kann.

ZU GAST AUF DER  
LEIPZIGER  
BUCHMESSE 2024



So gefühlvoll wie Karl Ove Knausgård, so schonungslos ehrlich wie Edouard Louis

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Astrid Schmidt, a.schmidt@aufbau-verlage.de)

Simon Elson  
**Geschichte der Unordnung**  
Roman  
13,3 × 20,5 cm | 189 Seiten | Gebunden  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05124-2  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. Februar 2024  
WG 1112





© Christian Werner

## Sehnsuchtsort Côte d'Azur – a sunny place for shady people

Katja Eichinger studierte am British Film Institute und arbeitete als Journalistin in London, u. a. für Vogue, Dazed & Confused und die Financial Times. Nach ihrem Bestseller »BE«, der Biographie ihres verstorbenen Mannes Bernd Eichinger, erschienen bei Blumenbar 2020 der Essayband »Mode und andere Neurosen« und 2022 »Liebe und andere Neurosen«, die ebenfalls Bestseller wurden. Neben ihrer Arbeit als Autorin produziert Katja Eichinger Musik. Sie lebt in München und Berlin.

Der Fotograf Christian Werner, geboren 1977, arbeitet für Zeitschriften wie ZEITMagazin, O32c, SSENSE und Numéro. Er hat mehrere Bücher veröffentlicht und lebt in Berlin. [www.christianwerner.org](http://www.christianwerner.org)

Ultramarinblaues Meer, weiße Strandpromenaden, Palmen, Mimosen und ein einzigartiges Licht: die Côte d'Azur. Nirgends sonst ist die Dichte der Geschichten und der Künstlerinnen und Künstler, die sie verewigt haben, höher. Nietzsche war hier, Coco Chanel, Marlene Dietrich, Pablo Picasso, Henri Matisse, James Baldwin und die Rolling Stones. Ein Ort, an dem Extreme und Exzess, die Yachten und Bauten der Superreichen, die Glitterati und Easy Jet-Touristen vor der unbeeindruckt bezaubernden Natur aufeinandertreffen. Auf Spaziergängen unterwegs in Cannes, Nizza, Monaco und Saint-Tropez durchstreift Katja Eichinger in persönlichen Anekdoten die Geschichte der französischen Riviera und enthüllt ihr Wesen. Das Buch für alle, die sich ans Meer träumen und brillant unterhalten werden möchten.

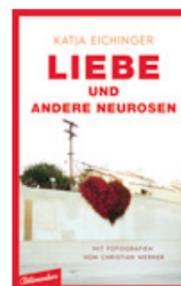
Spiegel-Bestseller



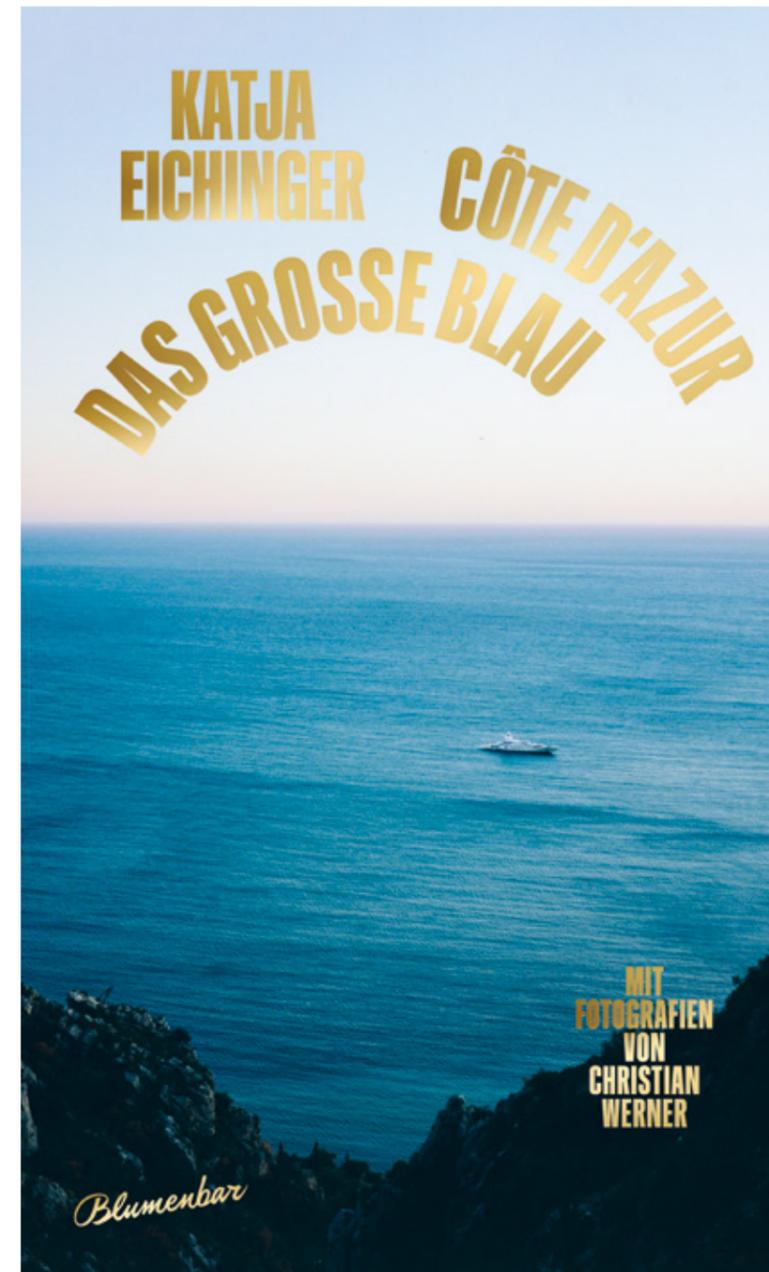
14,00 € (D) | 14,40 € (A)  
978-3-7466-3931-4



Spiegel-Bestseller



22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
978-3-351-05096-2



Spiegel-Bestseller-  
Autorin

Mit exklusiven Fotos  
von Christian Werner

Das ideale Geschenk-  
buch für Reisende und  
alle, die sich ans Meer  
träumen

Autorin steht für Ver-  
anstaltungen zur Verfü-  
gung (Kontakt: Nora  
Prüfer, [n.pruefer@aufbau-verlage.de](mailto:n.pruefer@aufbau-verlage.de))

Katja Eichinger  
**Das große Blau**  
Côte d'Azur  
11,5 × 19 cm | Etwa 176 Seiten |  
Gebunden | Mit Abbildungen  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-351-05122-8  
Originalausgabe  
Erscheint am 17. April 2024  
WG 1360

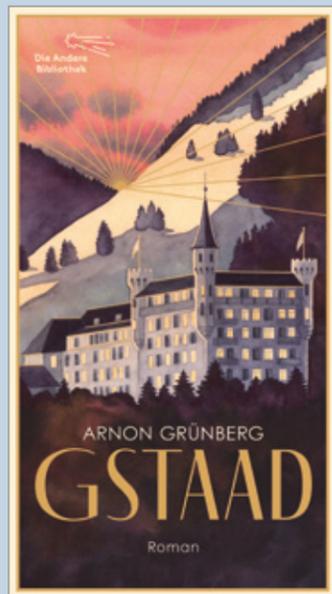




Die Andere  
Bibliothek



# Unsere Highlights in der Presse



Originalausgabe 978-3-8477-0465-2



Extradruck 978-3-8477-2055-3



Extradruck

»Das Buch über François Lepeltier, einen Hochstapler, Kauz und Triebtäter, ist eine kompromisslose, sprachlich tänzerische Erkundung der Schattenseiten menschlicher Gelüste.«

DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

»Große, höchst wirkungsvolle Literatur.«

RADIO EINS



978-3-8477-0463-8

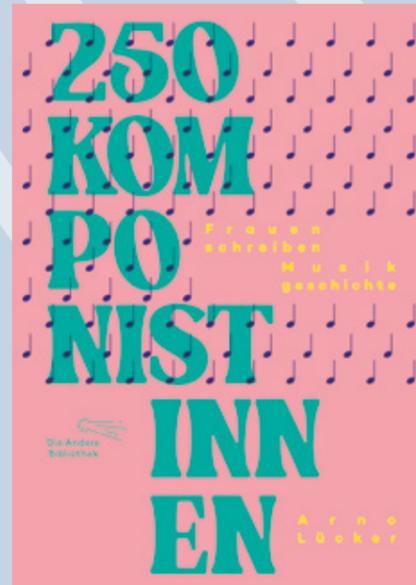


»Ein Trost- und Sehnsuchtsbuch.«

SWR 2

»Mit der intensiven Gestaltung der Suche und Sehnsucht, verknüpft mit Beobachtungen der politisch brisanten Zeit, zeigen sich die literarischen Fähigkeiten der Autorin des Buches.«

BERLINER ZEITUNG



978-3-8477-0023-4



»Was für ein Glück, dass an diese schöpferischen Frauen endlich erinnert wird. Arno Lücker verdient Dank und Respekt für diese großartigen Ausgrabungen.«

ELKE HEIDENREICH



Originalausgabe 978-3-8477-0466-9



Extradruck 978-3-8477-2054-6



Extradruck

»Asserate hat sich ein Kenntnis Deutschlands und aller seiner Regionen und Milieus erworben, die selbst Deutsche in Staunen versetzt ... Unter Deutschlands Hunderten von Prinzen wurde er ›der Prinz‹, was sein ausgeprägt demokratischer Stil noch begünstigte.«

MARTIN MOSEBACH, FAZ



Auch als Hörbuch

978-3-7570-1131-4



© Urban Zinnel Fotografie

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Handel und in den Medien, liebe Freundinnen und Freunde der Anderen Bibliothek,

was vermögen Bücher in Zeiten der Disruption, der Krisen und Kriege und des Vormarschs der Autokratien? Tagtäglich, stündlich, minütlich prasseln die Eilmeldungen und Schlagzeilen auf den Medienportalen auf uns ein. Wer einfache Antworten sucht, mag sich hier bedienen, zum Verständnis von Zusammenhängen tragen sie wenig bei. Mitunter ist es hilfreich, Abstand zu nehmen, die Dinge von außen zu betrachten. Krisen und Kriege prägen das Zusammenleben seit Menschengedenken, und die Wurzeln mancher Konflikts, der uns heute unentwerrbar erscheint, liegen Jahrzehnte, wenn nicht Jahrhunderte zurück. Die Gegenwart aus der Vergangenheit heraus mit geschärftem Blick wahrzunehmen, dazu wollen wir Sie in der Anderen Bibliothek mit unserem Frühjahrsprogramm einladen.

Shashi Tharoor zeigt uns, wie der Aufstieg Großbritanniens auf der Ausbeutung Indiens beruhte und welche Nachwirkungen der europäische Kolonialismus bis heute hat – eine furiose Abrechnung, geschrieben aus indischer Sicht. Ernst Toller zeichnet in seiner 1933 erschienenen Autobiographie das Porträt einer Generation, das uns heute, knapp hundert Jahre später, erschreckend aktuell erscheint. Thea Sternheim führt mit ihrem Tagebuch mitten hinein in das blutige 20. Jahrhundert und die Zeit des Exils – das bewegende Zeugnis eines wachen und unbestechlichen Geistes. In seinem Lebensbuch »Besondere Tage« gewährt Walt Whitman Einblick in die amerikanische Seele. Und Edith Anderson erzählt die erstaunliche Geschichte der Frauen, die während des Zweiten Weltkrieges die Jobs der Männer übernahmen, damit das gesellschaftliche Leben weiterging.

Aber auch zeitgenössische Literatur hat in der Anderen Bibliothek ihren Platz: Mit Dénes Krusovszkys »Das Land der Jungen« entdecken wir eine der wichtigsten gegenwärtigen literarischen Stimmen Ungarns, glänzend übersetzt von Bühner-Preisträgerin Terézia Mora.

*Julia Franck Rainer Wieland*

Ihre Herausgeber  
Julia Franck und Rainer Wieland

# Das Porträt einer Generation und ein packendes Stück deutscher Geschichte

»Wenn mich einer fragte, wohin ich  
gehöre, ich würde antworten: Eine  
jüdische Mutter hat mich geboren,  
Deutschland hat mich genährt, Europa  
mich gebildet, meine Heimat ist die  
Erde, die Welt mein Vaterland.«  
ERNST TOLLER

Eine Jugend in Deutschland, voller Hoffnung und voller Enttäuschung: Als Freiwilliger zieht Ernst Toller begeistert in den Ersten Weltkrieg und kehrt, für kriegsuntauglich erklärt, als bekennender Pazifist zurück. Er schlägt sich auf die Seite der Revolution in München, wird zum Anführer der Räterepublik und erlebt deren tragisches Scheitern. Toller wird zu fünf Jahren Festungshaft verurteilt. In der Haft gilt er als Deutschlands bekanntester politischer Gefangener, für dessen Freilassung sich zahlreiche Intellektuelle einsetzen. In seinem aufrichtigen, meisterhaft lakonisch erzählten Buch beschreibt Ernst Toller die ersten dreißig Jahre seines Lebens – ein Klassiker der autobiographischen Literatur und ein Schlüsseltext zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Ernst Toller wurde 1893 als Sohn einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Samotschin in der damaligen preußischen Provinz Posen, heutiges Polen, geboren. Nach dem Ersten Weltkrieg, an dem er als Kriegsfreiwilliger teilnahm, studierte er in München Jura und Philosophie. Dort wurde er zu einer treibenden Kraft der Räterepublik. Mit Stücken wie »Masse Mensch«, »Hinkemann« und »Hoppla, wir leben!« war er einer der wichtigsten Bühnenautoren der Weimarer Republik. 1933 emigrierte Toller zunächst in die Schweiz und kam 1937, nach mehreren Exilstationen, in die USA. Dort nahm er sich 1939 in einem Hotel in New York das Leben.

Ernst Piper, geboren 1952 in München, lebt heute in Berlin. Von 1982 bis 2002 war er als Verleger tätig. Er ist apl. Professor für Neuere Geschichte an der Universität Potsdam und hat zahlreiche Bücher zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts veröffentlicht, u. a. »Alfred Rosenberg. Hitlers Chefideologe« (2005), »Nacht über Europa. Kulturgeschichte des Ersten Weltkriegs« (2014) und »Rosa Luxemburg. Ein Leben« (2018).



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 469  
Januar 2024



Mitreißend erzählt und bestürzend aktuell: Ernst Tollers bedeutendstes Buch

Sachkundig erläutert von dem Historiker und Spiegel-Bestseller-Autor Ernst Piper

Mit zahlreichen historischen Abbildungen, Faksimiles aus der Revolutionszeit und anderen Dokumenten

Buchgestaltung: OnckWest

Ernst Toller  
**Eine Jugend in Deutschland**  
(Querido Verlag, Amsterdam, 1933)  
Herausgegeben von Ernst Piper  
12,1 × 31,2 cm | 348 Seiten  
Schuber  
Mit Abbildungen  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0478-2  
Erscheint am 15. Januar 2024  
WG 1941



# Messerscharfe Geschichten über die Zerbrechlichkeit der männlichen Seele

»Die Zerbrechlichkeit der männlichen Seele – Krusovszky erzählt sie, die Geschichten von Angst und Liebe, Schönheit und Tod.« TERÉZIA MORA

Zwei Brüder, die ihren volltrunkenen Vater bei einem gemeinsamen Zirkusbesuch in die Manege stolpern sehen, wo er sich als Freiwilliger vor dem johlenden Publikum zersägen lassen will. Ein Mann, der sich beim Aussortieren alter Klamotten in seinem ehemaligen Kinderzimmer an den Tag erinnert, an dem er als Siebzehnjähriger seine schwangere Freundin zu einer Abtreibung in die Frauenklinik begleitete: Der Tag des Abschieds aus dem Land der Jungen. Krusovszky zeigt jene Kippmomente im Leben seiner Figuren, wie Scham neben Liebe steht, Verzweiflung und Trauer neben Gewalt, Spott neben Stolz. Dabei schlüpft der Autor versiert in immer neue Erzählerrollen und entwickelt einen Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann.

Dénes Krusovszky, geboren 1982 in Debrecen, Ungarn, studierte an der Eötvös Loránd Universität in Budapest Ungarische Literatur, Ästhetik und Vergleichende Literaturwissenschaft. Er war einer der Gründer der Dichtergemeinschaft Telep (»Siedlung«, 2005–2009) und ist Chefredakteur der Lyrik-Website »Versum« (versumonline.hu). Auf Deutsch erschienen bislang der Gedichtband »Wie schön das Kaputtgehen ist« (2011) und »Gedichte / Skulpturen« (mit Benjamin Stölzel, 2018). Dénes Krusovszky erhielt zahlreiche Auszeichnungen in Ungarn, darunter den József-Attila-Preis 2013. Krusovszky lebt und arbeitet in Wien und Budapest.

Terézia Mora wurde 1971 in Sopron, Ungarn, geboren und lebt seit 1990 in Berlin. Für ihren Roman »Das Ungeheuer« erhielt sie 2013 den Deutschen Buchpreis. Für ihr Gesamtwerk wurde ihr 2018 der Georg-Büchner-Preis zugesprochen. Terézia Mora zählt außerdem zu den renommiertesten Übersetzer:innen aus dem Ungarischen.



Nummeriert und limitiert  
Bandnummer 470  
Februar 2024

Dénes Krusovszky  
**Das Land der Jungen**



Die Andere  
Bibliothek

Übersetzt von  
Terézia Mora

Das erzählerische Debüt einer der wichtigsten Stimmen der neueren ungarischen Literatur

Kongenial ins Deutsche übertragen von Bühner-Preisträgerin Terézia Mora

Buchpremiere im Literaturhaus Berlin mit Dénes Krusovszky, Terézia Mora und Julia Franck

Buchgestaltung: Martin Müller

Dénes Krusovszky  
**Das Land der Jungen**

Erzählungen  
(A fiúk országa, Magvető, Budapest, 2014)  
Übersetzt aus dem Ungarischen von Terézia Mora  
12,1 × 21,3 cm | 264 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0471-3  
Erscheint am 14. Februar 2024  
WG 1115



# Eine jüdische Amerikanerin träumte vom Sozialismus – Wiederentdeckung einer unbeugsamen Autorin

»Sie stand in ihrer Uniform auf dem Bahnsteig und sah erstaunt zu ihm hoch. Dann kramte sie in ihren Taschen und brachte ein vertrocknetes Sandwich in verknülltem Einwickelpapier hervor. »Eine kleine Entschädigung gefällig?« Sie bot ihm das Brot mit einem breiten Lächeln an. – »Du bist ungeheuer witzig«, sagte er und kletterte herunter, »aber in einem Männerjob hast du nichts zu suchen.« – »Was heißt schon Männerjob!««

Diese erstaunliche Geschichte über die Frauen, die während des Zweiten Weltkrieges die Jobs der Männer übernehmen, um das gesellschaftliche Leben aufrechtzuerhalten, basiert auf wahren Hintergründen – die Autorin selbst war eine von ihnen. Worauf beruht eigentlich die uralte Vorstellung von der Überlegenheit der Männer?, fragen sich die jungen Frauen hier am Bahnhof von Port Empire, New Jersey, USA. Anstelle ihrer abwesenden Männer, Brüder und Söhne sind sie es, die den Eisenbahnverkehr am Laufen halten. Mit Gejohle werden »diese Weiber« von den verbliebenen männlichen Kollegen empfangen. Ihnen werden die am schlechtesten bezahlten Touren angedreht und spezielle »Dienstvorschriften« aufgezungen, die nichts als Schikane sind. Und dann werden die Schaffnerinnen auch noch gegeneinander ausgespielt.

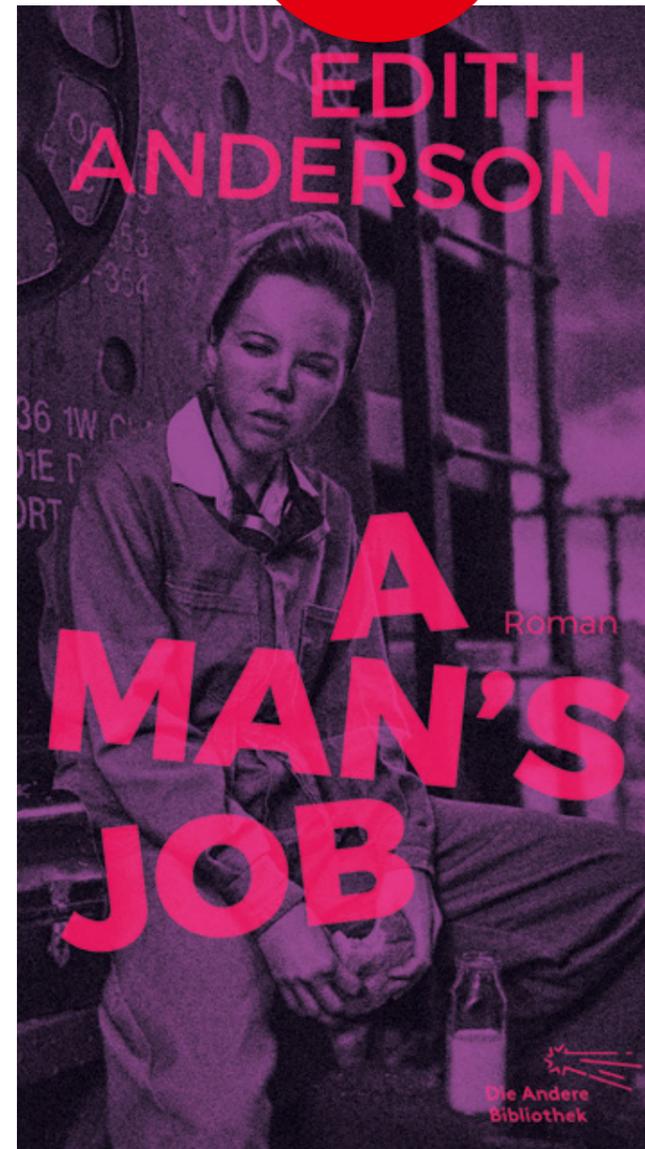
Die jüdisch-amerikanische Journalistin Edith Anderson (1915–1999) begegnete 1943 in New York dem deutschen Exilanten Max Schröder. Als dieser nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nach Ostberlin ging, folgte die überzeugte Kommunistin ihrem späteren Ehemann. Auch in der Wahlheimat blieb sie eine eigensinnige und unabhängige Denkerin, die sich als Journalistin, Autorin und Herausgeberin einen Namen machte. »A Man's Job« (1956) ist ihr Romandebüt.

Hans-Christian Oeser, vielfach ausgezeichnete literarischer Übersetzer, erhielt u. a. den Straelener Übersetzerpreis.

Carolin Würfel, geboren 1986, freie Autorin und Journalistin. Zuletzt erschien ihr Bestseller »Drei Frauen träumten vom Sozialismus: Maxie Wander, Brigitte Reimann, Christa Wolf«.



Nummeriert und limitiert  
Bandnummer 471  
März 2024



25. Todestag der Schriftstellerin  
am 13. April 2024

Mit einem Essay von Carolin  
Würfel

Vollständig neu überarbeitete  
Übersetzung von Hans-Christian  
Oeser

Buchgestaltung: actu & tactu

Edith Anderson

**A Man's Job**

Roman

(Gelbes Licht, Aufbau-Verlag, 1956)

Übersetzt aus dem Amerikanischen von Max  
Schröder, Otto Wilck und Hans-Christian Oeser

12,1 × 21,3 cm | Etwa 408 Seiten

Schuber

48,00 € (D) | 49,40 € (A)

ISBN 978-3-8477-0475-1

Erscheint am 14. März 2024

WG 1113



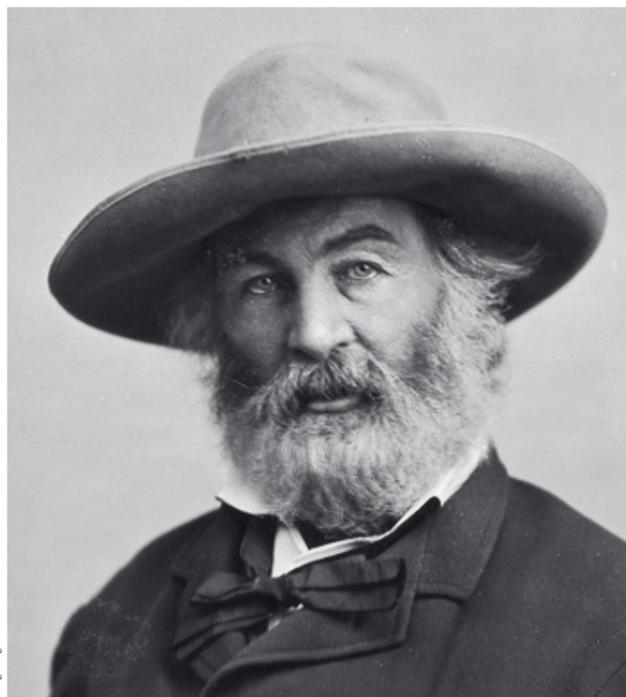
# Ein berührendes, erregendes Buch, das uns spüren lässt, was es heißt, lebendig zu sein

»Vielleicht werde ich, wenn ich nichts anderes zustande bringe, das eigenwilligste, ursprünglichste, bruchstückhafteste Buch veröffentlichen, das jemals gedruckt wurde.« WALT WHITMAN  
ÜBER »BESONDERE TAGE«

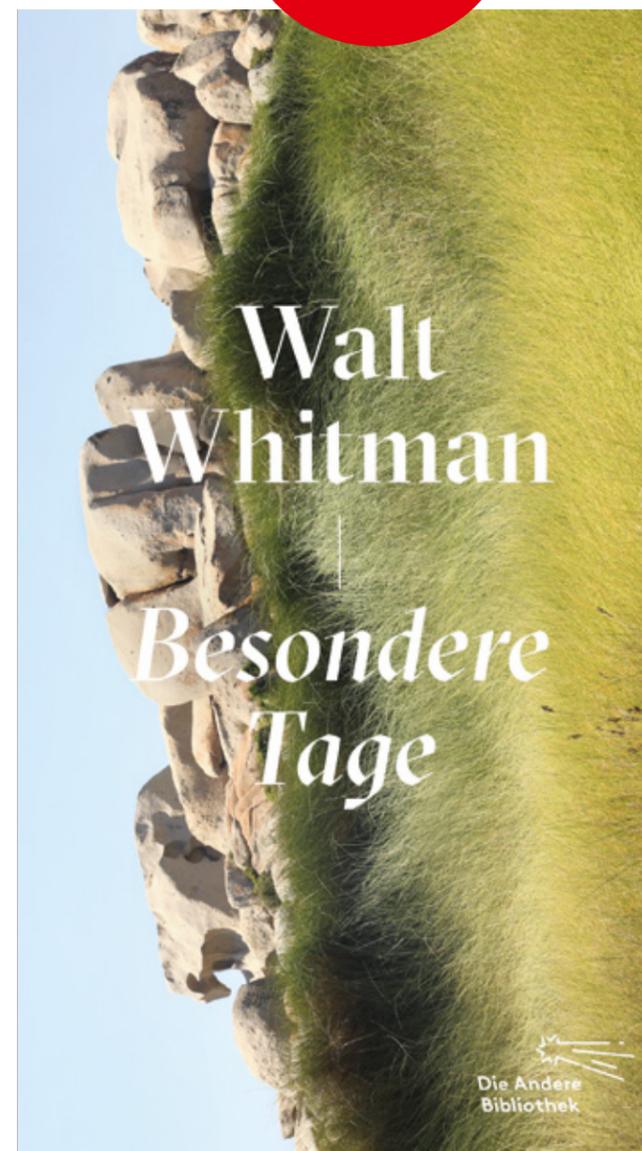
»Specimen Days«, »Besondere Tage« nannte Walt Whitman seine Sammlung autobiographischer Texte. Ihr Herzstück sind seine Erlebnisse während des Amerikanischen Bürgerkriegs. Drei Jahre lang zieht Whitman durch die Lazarette Washingtons, lauscht den Erzählungen der Verwundeten, ihren Hoffnungen und Ängsten, und gibt seelischen Zuspruch – ein erschütterndes Zeugnis jener Seite des Krieges, die nicht in die Geschichtsbücher Eingang findet. Dazu gesellen sich Erinnerungen an die Kindheit und Naturbeschreibungen. Der Duft von Heu, das sanfte Gebrumm der Hummeln, die Luftsprünge der Schwalben, die letzten Strahlen der untergehenden Sonne über dem Teich: eine Quelle des Friedens und des Glücks, worin die menschliche Existenz eingebettet erscheint.

Walt Whitman wurde am 31. Mai 1819 auf Long Island, New York, geboren und wuchs in Brooklyn auf. Er arbeitete als Dorfschullehrer, Zimmermann, Schriftsetzer, Drucker, Journalist, Sekretär im Innenministerium und als freiwilliger Lazarettshelfer während des Sezessionskriegs. Mit seiner bahnbrechenden Gedichtsammlung »Leaves of Grass« gilt Whitman als der Begründer der modernen amerikanischen Dichtung. Er starb am 26. März 1892 in Camden, New Jersey, wo er, gezeichnet von Krankheit, die letzten beiden Dekaden seines Lebens verbrachte.

Götz Burghardt, geboren 1945 in Prösen, Brandenburg, studierte Germanistik, Geschichte und Anglistik/Amerikanistik. Bis zu seiner fristlosen Entlassung aus politischen Gründen 1981 war er Lehrer in der DDR. 1984 siedelte er in die Bundesrepublik über. Er arbeitet als Übersetzer aus dem Englischen, u.a. von Walt Whitman, David Malouf, Robert Ferguson, Peter Hopkirk, Bruce Bernard und P. J. O'Rourke.



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 472  
April 2024



Ezra Pound über Walt Whitman:  
»Er ist Amerika!«

Vollständige, neu überarbeitete  
deutsche Ausgabe

Mit einem Essay von Rainer  
Wieland

Buchgestaltung: Katrin Schacke

Walt Whitman  
**Besondere Tage**

(Specimen Days & Collect, David McKay,  
Philadelphia, 1886)  
Übersetzt aus dem Amerikanischen von Götz  
Burghardt  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 360 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0476-8  
**Erscheint am 17. April 2024**  
WG 1111



# Die unrühmliche Wahrheit über die britische Herrschaft in Indien – erstmals erzählt aus indischer Sicht

»Die Geschichte ist nicht vergangen, wir erinnern uns nur nicht an sie. Bücher wie dieses sollten Schullektüre sein. Shashi Tharoor zeigt das Ausmaß der Unterdrückung und Ausbeutung – das Wesen der Kolonialisierung.« MITHU SANYAL

»Ein notwendiges Antidot gegen die romantische Lüge, die Briten hätten Indien zivilisiert und modernisiert, während sie in Wirklichkeit Eisenbahnen, Straßen und eine Verwaltungsstruktur nur zu dem Zweck bauten, ihre Beute effizient zu den Häfen zu bringen.« THE NEW YORK TIMES



»Scharfsinnig und glänzend geschrieben ... Seite für Seite eine beißende Kritik.«  
BBC HISTORY MAGAZINE

# Der Nummer-1-Bestseller in Indien – endlich in deutscher Übersetzung

»Ein begnadeter Autor, eine Fülle von gekonnt aufbereiteten Details, prägnant zusammengefasste Argumente und ein scharfer Debattenstil ... garantieren eine fesselnde Lektüre.«  
INDIA TODAY

Das Britische Kolonialreich präsentierte sich nach außen hin als aufgeklärter Despotismus im Namen des Guten und zum Wohle der Beherrschten. Gestützt auf eine Fülle von Fakten demontiert Shashi Tharoor diese weitverbreitete Legende. Das Empire feuerte Kanonen gegen Aufständische ab, massakrierte unbewaffnete Demonstranten, schuf einen institutionalisierten Rassismus und ließ Millionen Menschen verhungern. Die Formen der Ausbeutung reichten von der Abschöpfung der inländischen Ressourcen über die Zerstörung der indischen Textil-, Stahl- und Schifffahrtsindustrie bis hin zur Vernichtung der heimischen Landwirtschaft. In seinem scharfsinnigen, minutiös recherchierten und glänzend geschriebenen Essay enthüllt Tharoor die unrühmliche Wahrheit über die britische Herrschaft in Indien und deren bis heute nachwirkendes verheerendes Erbe.

Shashi Tharoor wurde 1956 in London als Kind einer keralischen Diplomatenfamilie geboren und wuchs in Indien auf. Er ist Jurist, Politiker und zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen indischen Schriftstellern. Als Bestseller-Autor hat er mehr als zwanzig Bücher, Belletristik wie Sachbücher, veröffentlicht und ist darüber hinaus ein bekannter Kritiker und Kolumnist. Tharoor hat als Diplomat bei der UNO-Kommission für Flüchtlinge in Genf, Singapur und New York gearbeitet. Von 2002 bis 2007 war er einer der Stellvertreter von UNO-Generalsekretär Kofi Annan und von 2009 bis 2010 Staatsminister im indischen Außenministerium. Im indischen Parlament zählt er heute zu dessen prominentesten Mitgliedern.

Cornelius Reiber, geboren 1973, studierte Germanistik, Geschichte und Kulturwissenschaften in Köln und lebt als Übersetzer in Berlin, daneben lehrt er an der Universität Basel. Zuletzt übersetzte er von Paul Theroux »Figuren in der Landschaft. Begegnungen auf Reisen« und von Maggie Nelson »Freiheit: Vier Variationen über Zuwendung und Zwang«.

Mithu Sanyal wurde 1971 in Düsseldorf geboren und ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin, Journalistin und Kritikerin. Ihr erster Roman »Identitti« wurde mit dem Literaturpreis Ruhr und dem Ernst-Bloch-Preis 2021 ausgezeichnet.

Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 473  
Mai 2024



Auch als  
Extradruck

**Eine streitbare Neubewertung der europäischen Kolonialgeschichte aus indischer Sicht**

**Scharfsinnig, minutiös recherchiert und glänzend geschrieben**

**Nummer-1-Bestseller in Indien und Sunday-Times-Top-Ten-Bestseller**

**Mit einem Essay zur deutschen Perspektive von Mithu Sanyal**

**Buchgestaltung: finken & bumiller, Burkhard Finken**

Shashi Tharoor  
**Zeit der Finsternis**  
Das Britische Empire in Indien  
(An Era Of Darkness, Aleph Book Company, Neu Delhi, 2016)  
Übersetzt aus dem Englischen  
von Cornelius Reiber  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 420 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0477-5  
Deutsche Erstausgabe  
**Erscheint am 15. Mai 2024**  
WG 1946



Shashi Tharoor  
**Zeit der Finsternis**  
Das Britische Empire in Indien  
(An Era Of Darkness, Aleph Book Company, Neu Delhi, 2016)  
Übersetzt aus dem Englischen  
von Cornelius Reiber  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 420 Seiten | Gebunden  
28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-8477-2058-4  
**Erscheint am 15. Mai 2024**  
WG 1946



# Die unbestechliche Chronistin der Welt des blutigen 20. Jahrhunderts

»Ein einmaliges Zeugnis eines Jahrhunderts, seiner Größe, seines Größenwahns, seiner Niedrigkeit.«

FRITZ J. RADDATZ

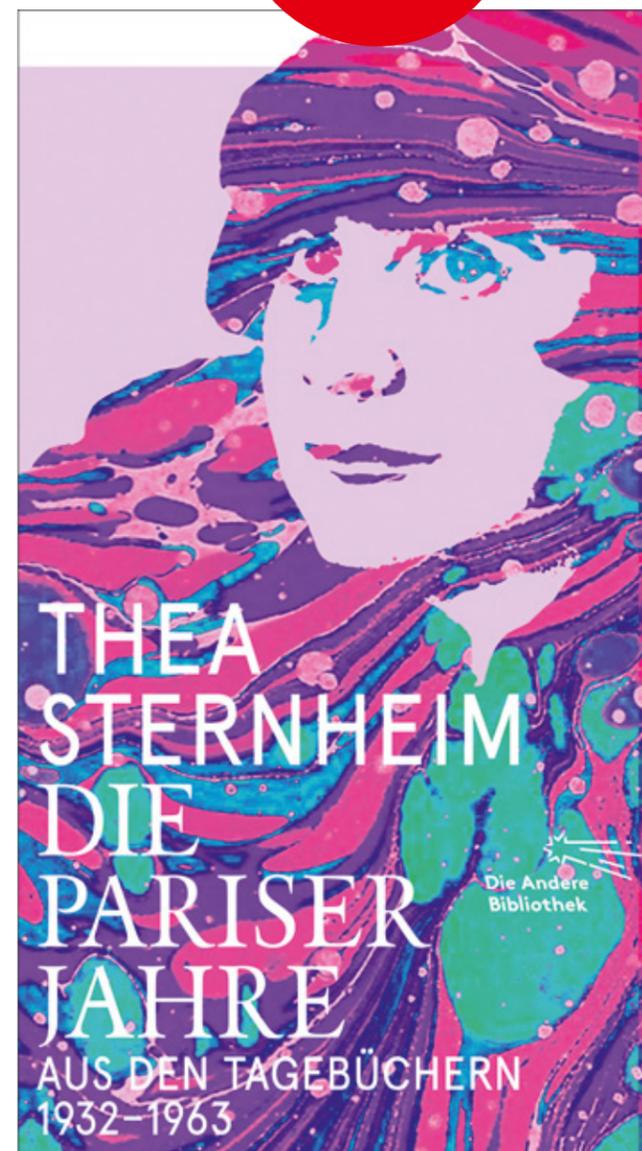
Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Gottfried Benn, Pablo Picasso, Max Ernst und André Gide. Mit Hellsicht und scharfem Sinn beobachtete Zeitläufte und politische Katastrophen. Der Kampf um Selbstständigkeit und die Suche nach geistiger Orientierung: All das bietet das Tagebuch, das Thea Sternheim über einen Zeitraum von 65 Jahren geführt hat. Es ist das Dokument eines wachen und freien Geistes, für den Ästhetik, Moral und Politik stets eine Einheit bildeten. Thomas Ehrsam hat aus der Fülle der Aufzeichnungen eine Auswahl aus ihrer Pariser Zeit zusammengestellt. Sie zeigt Thea Sternheim in der Emigration, der drückenden Vorkriegszeit, als Häftling im Lager Gurs, unter deutscher Besatzung und schließlich in den auch in Frankreich schwierigen fünfziger Jahren. Thea Sternheim wird damit einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Thea Sternheim wurde am 25. November 1883 unter dem Namen Thea Bauer in Neuß als Tochter des Kaufmanns Georg Bauer, Inhaber der Rheinischen Schrauben- und Mutterfabrik Bauer & Schaurte, geboren. Zwanzig Jahre, von 1907 bis 1927, war sie die Ehefrau des Dramatikers Carl Sternheim. Bereits ein Jahr vor dem Machtantritt Hitlers ging Thea Sternheim ins Exil nach Paris und blieb dort dreißig Jahre lang. Sie starb am 5. Juli 1971 in Basel. Ihr literarisches Werk umfasst den 1952 erschienenen Roman »Sackgasen« und ihr umfangreiches Tagebuch, das sie von 1903 bis zu ihrem Tod führte.

Thomas Ehrsam ist Germanist und war bis 2014 Leiter der Bibliothek der Museums-gesellschaft Zürich. Er promovierte über Gottfried Benn und hat mit Regula Wyss die Tagebücher Thea Sternheims in fünf Bänden herausgegeben (Wallstein, 2002) sowie ihren Briefwechsel mit Gottfried Benn und die Briefe Friedo Lampes.



Nummeriert und  
limitiert  
Bandnummer 474  
Juni 2024



Eines der großen Diarien der deutschsprachigen Literatur

Erstmals seit Erscheinen der monumentalen fünfbandigen Edition 2002: Eine Leseausgabe, ausgewählt vom Mitherausgeber Thomas Ehrsam

Buchgestaltung: Kerstin Riedel

Thea Sternheim  
**Die Pariser Jahre**  
Aus den Tagebüchern 1932-1963  
Herausgegeben von Thomas Ehrsam  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 450 Seiten  
Schuber  
Mit 10 Abbildungen  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0479-9  
Originalausgabe  
**Erscheint am 18. Juni 2024**  
WG 1117



# Eine zeitgemäße Neuinterpretation des Dolce Vita – aus Sicht der Frauen

»Ich bin sicher, Rom ist die Stadt, in die ich kommen werde, um zu sterben – aber ein paar Monate vor meinem Tod, denn die Landschaft ringsum ist unverkennbar bei Weitem die schönste der Welt.« VIRGINIA WOOLF

Italien fasziniert seit jeher, viele Schriftsteller und Gelehrte haben ihre Eindrücke von Land und Leuten zum Besten gegeben, allen voran Goethe. Die Liste ist lang und reicht von den Reisenden der Grand Tour bis heute, von Michel de Montaigne über Lord Byron bis Sigmund Freud und Rolf Dieter Brinkmann. Doch wie sieht das Land aus, wenn einmal nicht die Männer erzählen, sondern die Frauen zu Wort kommen? Welche Bilder und Geschichten rücken mit Florence Nightingale, Mary Shelley und Ingeborg Bachmann in den Vordergrund, wie verändert sich der viel beschworene Sehnsuchtsort? Entstanden ist eine vielstimmige weibliche Reiseverführung, die auf unbekannte Pfade führt und zu scheinbar vertrauten Orten, die plötzlich in völlig neuem Licht erscheinen. Ein überraschend anderer, sinnlicher Blick auf eine Lebensart, die der Neuentdeckung harrt.



Constanze Neumann, geboren in Leipzig, hat mehrere Jahre auf Sizilien gelebt und unter anderen Valeria Parrella, Andrej Longo und Simona Vinci aus dem Italienischen übersetzt.

Nummeriert und limitiert  
Bandnummer 475  
Juli 2024



Mit Texten u. a. von Mary Shelley, Florence Nightingale, Fanny Lewald, Virginia Woolf, Goliarda Sapienza, Ingeborg Bachmann und Jana Revedin

Italien ist Gastland der Frankfurter Buchmesse 2024

Buchgestaltung: U1berlin, Patrizia Di Stefano

## Ciao Italia!

Eine weibliche Reiseverführung  
Herausgegeben von Constanze Neumann  
12,1 × 21,3 cm | Etwa 264 Seiten  
Schuber  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-8477-0473-7  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Juli 2024  
WG 1115



# Eine kleine Insel und große Naturgewalten – Weltliteratur über das trügerische Idyll

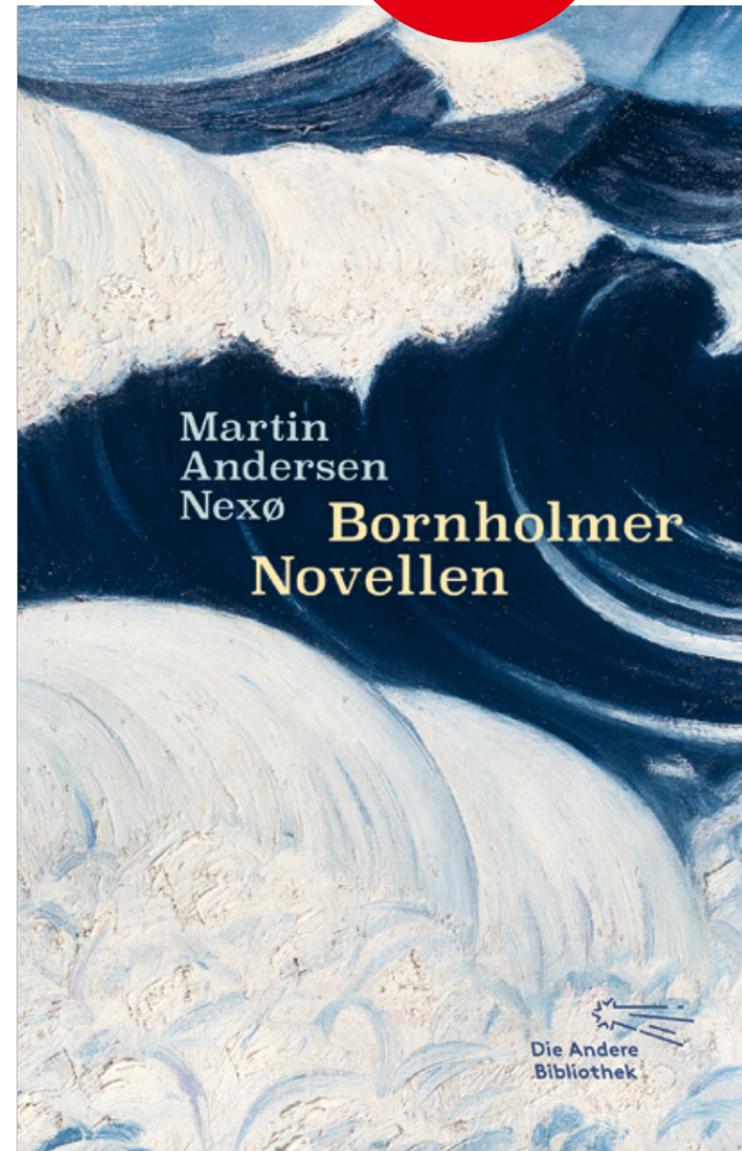
»Stücke, die einen kleinen Strahlenkranz der Ewigkeit um sich tragen, wenn etwa Nexø von den Küsten seiner Kindheit spricht, ... von den starken, schrecklichen Menschen, die zu seiner Kinderzeit umhergingen, unendlich trinken, aber auch zaubern und hexen konnten.« HANS FALLADA

Die »Bornholmer Novellen« sind Martin Andersen Nexøs populärste Sammlung. Er kannte die Insel und seine Bewohner wie kein anderer. Hier hatte der gebürtige Kopenhagener seine Kindheit und Jugend verbracht. In seiner unverwechselbaren, bildhaften Sprache erzählt er von Menschen, die »etwas von der Weltumdrehung im Blut haben«, von Alten und Jungen, Abenteurern und Sesshaften, Seefahrern und Dörflern, die das gewalttätige Leben hinnehmen wie eine Naturkatastrophe. Besessene sind es, die Fischer und Bauern von Bornholm – besessen von der Liebe, vom Aberglauben, von Verbrechen, Geld oder Gott. Kopfüber stürzen sie sich in den Lebensstrudel, denn die ungestüme Natur hat sie gelehrt, für eine Brise Glück alles zu riskieren ... Eine Reise in eine untergegangene Welt und zugleich zeitlose Beobachtungen über das, was den Menschen prägt.

Martin Andersen Nexø (1869–1954) zog 1877 mit der Familie von Kopenhagen auf die Insel Bornholm. Hier arbeitete er als Hütejunge und Dienstmann. Nach Beendigung einer Schuhmacherlehre besuchte er die traditionsreiche Volkshochschule in Askov, wurde Lehrer auf der Insel Fünen und begann sich literarisch-journalistisch zu betätigen. Während der deutschen Besetzung Dänemarks wurde er verhaftet, 1943 gelang ihm die Flucht nach Schweden, 1944 ging er ins Moskauer Exil. Wenige Jahre nach der Rückkehr in sein Heimatland übersiedelte er 1951 in die DDR, wo er bis zu seinem Tod in Dresden lebte.



Großes Buch im kleinen Format



70. Todestag des Autors am 1. Juni 2024

Einer der bekanntesten Autoren Dänemarks

Im leinengebundenen Geschenkbuchformat

Buchgestaltung: Manja Hellpap

Martin Andersen Nexø  
**Bornholmer Novellen**  
 Übersetzt aus dem Dänischen  
 11,8 × 18,5 cm | Etwa 224 Seiten  
 Gebunden  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN 978-3-8477-4039-1  
 Erscheint am 15. Mai 2024  
 WG 1111



978-3-8477-4035-3



978-3-8477-4038-4



# Der Alleskönner des Comics, vorgestellt von Andreas Platthaus



**Moebius  
Zeichenwelt**  
Von Andreas Platthaus vorgeführt  
12,1 × 21,3 cm | 300 Seiten  
Gebunden  
28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-8477-2044-7  
**Erscheint am 14. November 2023**  
WG 1581



**Erstmals im Extradruck: Die legendäre  
Welt des Jean Giraud alias Moebius**

**Mit über 250, meist unveröffentlichten  
Bildern**

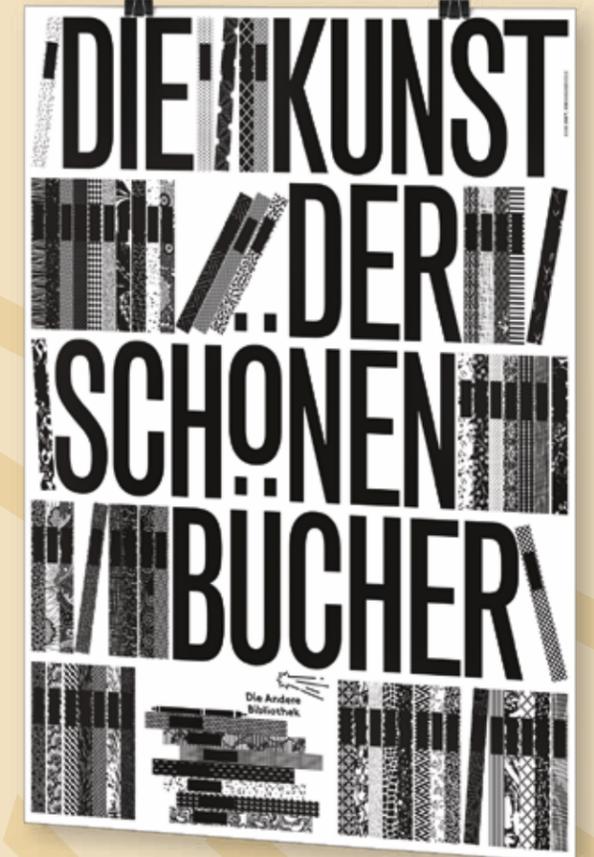
Wer ist Moebius? Schwer zu sagen. Mit seiner Identität hat dieser Künstler ein virtuosos Doppelspiel getrieben. Auch den Namen seines Doubles Jean Giraud (1938–2012) kennt außerhalb der Comic-Welt nicht jeder, obwohl es sich um einen der größten Meister dieses Mediums handelt, der die Aneignung von Erzähl- und graphischen Mustern der Hoch- und der Populärkultur auf die Spitze getrieben hat. Aus dem unerschöpflichen Archiv einer vierzigjährigen Produktion hat Andreas Platthaus für diesen Band wählen können. Wir entdecken Zeichnungen aus den Carnets, Entwürfe, Studien, Titelbilder ... All seinen Figuren begegnet Moebius in einer autobiographischen Bildgeschichte, die hier nach ihrem Ersterscheinen als Originalausgabe der Anderen Bibliothek 2003 endlich wieder zugänglich gemacht wird.

Jean Giraud wurde 1938 in Fontenay-sous-Bois bei Paris geboren und starb 2012 in Montrouge, ebenfalls nahe Paris. Er gilt als einer der größten Meister des Comics. Zu seinen bekanntesten Werken zählen der Western-Comic »Blueberry« und die Space-Saga »John Difool«. Über sein bewegtes Leben, das Giraud mit einem Moebius-Band verglich, gibt dieses Buch einige Auskunft.

Andreas Platthaus wurde 1966 in Aachen geboren und ist als Journalist, Autor und Herausgeber tätig. Als unbestrittener Experte der internationalen Comic-Landschaft widmet er sich in Rezensionen, Artikeln und Monographien seit vielen Jahren Graphic Novel und Zeichenkunst. Er veröffentlichte eine Biographie über Walt Disney (2001), einen Roman (»Freispiel«, 2009) sowie etliche Sachbücher. Seit 1997 ist er Feuilletonredakteur der FAZ, seit März 2016 Chef des Ressorts Literatur.



Programm-Flyer Frühjahr 2024  
Bestellnr. 513/89059  
1 VE = 25 Expl.



Fragen Sie nach dem wertigen Deko-Plakat »Die Kunst der schönen Bücher«

## Für eine kompetenhafte Ausstattung am POS

**Die Andere Homepage:  
[www.die-andere-bibliothek.de](http://www.die-andere-bibliothek.de)**

**Das Gesamtverzeichnis**  
Sämtliche Originalausgaben  
und alle lieferbaren Titel  
auf einen Blick



**Das Abonnement**  
12 Originalausgaben im  
Jahr mit einem Preisvorteil  
von 5 Euro pro Band



**Der Newsletter**  
Mit den Kometen-  
nachrichten immer  
bestens informiert



# Ch.Links VERLAG



»Auf Sabine Adlers politische Analysen kann man sich verlassen.« CLAUS KLEBER, ZDF

# Die SPIEGEL-Bestsellerautorin Sabine Adler über Russlands wankendes Machtgefüge und die Folgen für die Welt

Spitzentitel-Marketing und Presse-schwerpunkt



# »Adler urteilt klug und messerscharf.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

»Kaum jemand erklärt uns die Vorgänge in Russland und der Ukraine so genau und so persönlich wie Sabine Adler.« STEPHAN LAMBY, LAUDATIO ZUR POLITIKJOURNALISTIN DES JAHRES 2023

»Dieses Buch sollte Pflichtlektüre sein für alle deutschen Staatsbürger ab dem sechzehnten Lebensjahr.« ANNETTE SCHUHMANN, LEIBNIZ-ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG, ÜBER »DIE UKRAINE UND WIR«

Seit Jahren nehmen Zensur und Repression in Russland zu. Nur wenige wissen, wie es um die russische Gesellschaft und ihre Führung wirklich bestellt ist. Informationen darüber werden systematisch unterbunden. Wie kaum jemand sonst verfügt die Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks über langjährige Einblicke in den von Putin diktatorisch geführten Staat. Schwindet die Macht des Kremlchefs? Wer sind die neuen politischen, militärischen und ökonomischen Akteure? Was halten Russinnen und Russen von ihrem Land? Gibt es Grund zur Hoffnung, oder treibt die Nation in den Abgrund? Nach ihrem Bestseller »Die Ukraine und wir« nimmt Sabine Adler mit Russland einen der einflussreichsten, aber auch skrupellosesten globalen Player in den Blick, dessen Zukunft auch unsere bestimmt.

Sabine Adler ist langjährige Osteuropa-Expertin des Deutschlandfunks. Sie berichtete viele Jahre aus Moskau, war Leiterin des Hauptstadtstudios in Berlin und Korrespondentin im Studio Warschau mit Schwerpunkt Polen, Belarus, baltische Länder und Ukraine. Während der Ereignisse auf dem Euro-Maidan berichtete sie aus Kiew, danach über den Krieg in der Ostukraine und seit Februar 2022 über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, u. a. als »Politikjournalistin des Jahres«. Ihr Buch »Die Ukraine und wir« wurde zum Spiegel-Bestseller.

Bestellen Sie das 7/6-Aktionspaket!



Spiegel-Bestseller-Autorin

Als Osteuropa-Expertin regelmäßig in Talkshows zu Gast

Präsidentenwahlen in Russland im März 2024

Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, [n.pruefer@aufbauverlage.de](mailto:n.pruefer@aufbauverlage.de))

Zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2024

Sabine Adler  
**Was wird aus Russland?**  
Über eine Nation zwischen Krieg und Selbstzerstörung  
12,5 x 20,5 cm | Etwa 250 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
22,00 € (D) | 22,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-209-8  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. Februar 2024  
WG 1972



Spiegel-Bestseller



978-3-96289-180-0



# In Thüringen greift die AfD nach der Macht und bringt die ganze Republik in Bedrängnis

»Ein grandioser Deuter des Ostens und ein begnadeter Schreiber.« LAUDATIO ZUM REPORTER DES JAHRES, MEDIUM MAGAZIN

»Das Porträt eines Landes, in dem nicht nur Mehrheiten verloren gegangen sind, sondern auch politische Gewissheiten. Wäre dies ein Netflix-Politthriller, er verdiente mindestens fünf Staffeln.« SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

2024 wird in Thüringen gewählt. Die AfD könnte in dem Land, in dem Bach geboren wurde, Luther die Bibel übersetzte, Goethe und Schiller ihre größten Werke schrieben, sich das Bauhaus gründete und die Weimarer Republik konstituierte, das aber auch als Hitlers Mustergau galt und das Konzentrationslager Buchenwald betrieb, stärkste Kraft werden – und damit die politische Architektur der Bundesrepublik auf den Kopf stellen. Martin Debes beschreibt anhand von Thüringen, warum die großen Volksparteien an Boden verlieren, das Vertrauen in demokratische Prozesse und staatliche Institutionen schwindet und Politik zu einem Schauplatz von Extremisten und Karrieristen wird. Sein Buch ist die Geschichte eines Landes, das Experimentierfeld extremer politischer Kräfte war und wieder geworden ist.

Martin Debes, 1971 in Jena geboren, ist Journalist und Buchautor. Er studierte Politikwissenschaften in Jena und in den USA, besuchte die Münchner Journalistenschule und arbeitet als Chefreporter für Zeitungen der Funke Mediengruppe in Thüringen und für Die Zeit und Zeit Online. Zuletzt erschien von ihm das Buch »Demokratie unter Schock« über die Wahl des FDP-Ministerpräsidenten Thomas Kemmerich mit Stimmen der AfD und eine Sammlung seiner Kolumnen mit dem Titel »Ach, Thüringen ...«.



Erscheint im Vorfeld der Landtagswahlen 2024 in Ostdeutschland

Autor ist als Experte in den Medien gefragt

Thüringen steht beispielhaft für die Bedrohung der Demokratie in Deutschland

Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, n.pruefer@aufbauverlage.de)

Autor zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2024

Martin Debes  
**Deutschland der Extreme**  
Wie Thüringen die Demokratie herausfordert  
13,5 × 21 cm | Etwa 270 Seiten  
Klappenbroschur  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
ISBN 978-3-96289-213-5  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. März 2024  
WG 1970



# Die Pionierinnen des Deutschen Bundestages

Ausführliche Texte über Jeanette Wolff (SPD), Luise Rehling (CDU), Friederike Mulert (FDP), Maria Probst (CSU) und Grete Thiele (KPD)

Als am 7. September 1949 die 410 frisch gewählten Abgeordneten des ersten Deutschen Bundestages zusammenkamen, waren darunter 28 Frauen. Während der Legislaturperiode wuchs deren Zahl auf 38, doch hatten sie es schwer, politisch in Erscheinung zu treten. Dennoch behaupteten sie sich in ihren Fraktionen und in den Ausschüssen. Die Zentrumsabgeordnete Helene Wessel wurde zur ersten weiblichen Partei- und Fraktionsvorsitzenden gewählt, die SPD-Abgeordnete Jeanette Wolff stieß als bekennende Jüdin und Holocaust-Überlebende mit ihren Forderungen nach Entschädigung der jüdischen Opfer im Parlament auf viel Unverständnis. Die Theologin und CDU-Abgeordnete Anne Marie Heiler war eine typische Hinterbänklerin und hielt am 12. Mai 1950 ihre erste Rede. »Der nächste Redner ist eine Dame«, kündigte Bundestagspräsident Erich Köhler sie an.

Am 7. September 1949 konstituierte sich der erste Deutsche Bundestag in Bonn in einem geteilten Land. 1999, zehn Jahre nach der Friedlichen Revolution in der DDR, zog das nun gesamtdeutsche Parlament nach Berlin – vor 25 Jahren. Im Jubiläumsjahr 2024 erinnert der Deutsche Bundestag mit diesem Buch an den schwierigen Neubeginn auf den materiellen und moralischen Trümmern der NS-Diktatur. Daran, wie sich eine stabile parlamentarische Demokratie etablierte, und an die gestaltende Rolle der weiblichen Abgeordneten dabei.



Mit einem Vorwort der Präsidentin des Deutschen Bundestages Bärbel Bas

Die 38 Frauen im ersten Deutschen Bundestag in Kurzporträts

Texte von Helene Bukowski, Julia Franck, Shelly Kupferberg, Terézia Mora und Juli Zeh

75 Jahre Deutscher Bundestag

**Der nächste Redner ist eine Dame**

Die Frauen im ersten Deutschen Bundestag  
Herausgegeben von Deutscher Bundestag  
12,5 × 20,5 cm | Etwa 224 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 40 Abbildungen  
25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN 978-3-96289-210-4  
Originalausgabe  
Erscheint am 15. Mai 2024  
WG 1971



Ein spannendes Lesebuch, das an die Anfänge der Bundesrepublik führt und danach fragt, an wen wir uns heute erinnern.

# Eine topografische Zeitreise durch Berlin

»Two thousand years ago the proudest  
boast was: »Civis romanus sum.« Today,  
in the world of freedom, the proudest  
boast is: »Ich bin ein Berliner.««  
JOHN F. KENNEDY, 26. JUNI 1963

Die Stadt Berlin rückte im 20. Jahrhundert nur allzu oft ins Zentrum des Geschehens. Berlin war eine demokratische, eine faschistische und eine sozialistische Hauptstadt. Von hier aus wurden zwei Weltkriege in die Welt getragen, die mit großer Wucht auf die Stadt zurückfielen. In Berlin erlebte der Kalte Krieg seine Zuspitzung, bevor er hier sein symbolisches Ende fand. Die Stadt stand im Mittelpunkt der Weltgeschichte wie Rom vor zweitausend Jahren. Deshalb gilt Berlin als das Rom der Zeitgeschichte.

Hanno Hochmuth nähert sich der Geschichte und der Gegenwart Berlins auf topografische und fotografische Weise. Ausgehend von populären Zuschreibungen der Stadt begibt er sich an 51 ausgewählte Erinnerungsorte und erzählt so die Geschichte Berlins im 20. Jahrhundert.

Hanno Hochmuth, geboren 1977 in Ost-Berlin, studierte Geschichte in Berlin und Minneapolis, Promotion an der Freien Universität Berlin. Er ist Historiker am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und lehrt Public History an der FU Berlin. Veröffentlichungen zur Zeitgeschichte Berlins und zur Public History, u.a. »Kiezgeschichte. Friedrichshain und Kreuzberg im geteilten Berlin« (Göttingen, 2017), »Stadtgeschichte als Zeitgeschichte. Berlin im 20. Jahrhundert« (Hg. mit Paul Nolte, Göttingen, 2019), »Traum und Trauma. Die Besetzung und Räumung der Mainzer Straße 1990 in Ost-Berlin« (Mithg., Berlin, 2020).



Die erste topografische Zeitreise  
durch das Berlin des 20. Jahr-  
hunderts

Mit 51 aktuellen Fotografien des  
Autors

Der Autor steht für Veranstal-  
tungen zur Verfügung (Kontakt:  
Nora Prüfer, n.pruefer@aufbau-  
verlage.de)

Hanno Hochmuth  
**Berlin. Das Rom der Zeitgeschichte**  
14,8 × 21 cm | Etwa 320 Seiten  
Gebunden mit Schutzumschlag  
Mit 51 Abbildungen  
28,00 € (D) | 28,80 € (A)  
ISBN 978-3-96289-164-0  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. März 2024  
WG 1558



978-3-96289-104-6



978-3-96289-013-1



978-3-96289-143-5



# Die Letzten ihrer Art – Sexshops in der ostdeutschen Provinz

Die Fotografin Karen Weinert und der Fotograf Thomas Bachler haben Interviewte und Orte porträtiert.

Die Jahre nach dem Ende der DDR waren eine Zeit zwischen Wut und Wunder, der enormen Hoffnungen und der großen wie kleinen Enttäuschungen, eine Zeit des Zusammen- und Aufbruchs in vielen Lebensbereichen. Aufbruch auch und besonders für den Handel mit Erotikartikeln, Pornografie und Sextoys. In der DDR existierte dieses Geschäft offiziell nicht und nahm in den frühen 1990er-Jahren eine sprunghafte Entwicklung.

Uta Bretschneider und Jens Schöne beschreiben anhand der Erfahrungswelten und Lebenswege von Erotik- und Sexshop-Inhaber:innen die Möglichkeitsräume und -grenzen sowie die Wandlungsprozesse in ländlich geprägten Regionen und Kleinstädten bis heute. Der Band gibt Einblicke in ein intimes Kapitel der Transformationsgeschichte.

Uta Bretschneider, 1985 in Burgstädt geboren, ist Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig. Als Kulturwissenschaftlerin und Soziologin arbeitet sie u.a. zu Erinnerungskulturen, Alltagswelten der DDR, Biografien und zur Geschichte ländlicher Räume. Veröffentlichungen u.a. »Vom Ich zum Wir? Flüchtlinge und Vertriebene als Neubauern in der LPG« (Leipzig, 2016) und »LPG-Dinge. Erinnerungen an die Landwirtschaft der DDR« (Dresden, 2019).

Jens Schöne, 1970 in Staßfurt geboren, ist Historiker und Stellvertreter des Berliner Beauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur. Veröffentlichungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte der DDR, Agrargeschichte des 20. Jahrhunderts und Geschichte des geteilten Berlins, u.a. »Die DDR. Eine Geschichte des »Arbeiter- und Bauernstaates«« (Berlin, 2014) und »Ronald Reagan in Berlin. Der Präsident, die Staatssicherheit und die geteilte Stadt« (Berlin, 2017).



Transformationsgeschichte anhand von Erotikshops abseits der Großstädte erzählt

Mit Fotografien von Karen Weinert und Thomas Bachler

Autorin und Autor stehen für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, [n.pruefer@aufbau-verlage.de](mailto:n.pruefer@aufbau-verlage.de))

Zu Gast auf der Leipziger Buchmesse 2024

Uta Bretschneider, Jens Schöne  
**Provinzlust**

Erotikshops in Ostdeutschland  
17 × 24 cm | Etwa 240 Seiten  
Klappenbroschur  
Mit 60 Abbildungen  
35,00 € (D) | 36,00 € (A)  
ISBN 978-3-96289-198-5  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. März 2024  
WG 1558



Autorin und Autor sprachen mit Erotikshop-Betreiber:innen in Aschersleben, Cottbus, Freiberg, Herzberg, Ilmenau, Lauchhammer, Oschatz, Quedlinburg, Suhl, Weimar und Zwickau sowie in Berlin, Biebental und Leipzig.

# Eine Graphic Novel über rebellische Jugendliche in der DDR



Dirk, Heiko, Raik und Andreas wachsen in Halle auf, einer von Verfall und Umweltverschmutzung gezeichneten Stadt. Schon als Schüler reiben sie sich Ende der 1970er-Jahre an den Verhältnissen in der DDR, lehnen sich auf gegen Indoktrinierung und Willkür. Nachdem sie die Wahlen boykottiert und den Wehrdienst verweigert haben, sehen sie die einzige Perspektive darin, ihre »ständige Ausreise« zu beantragen.

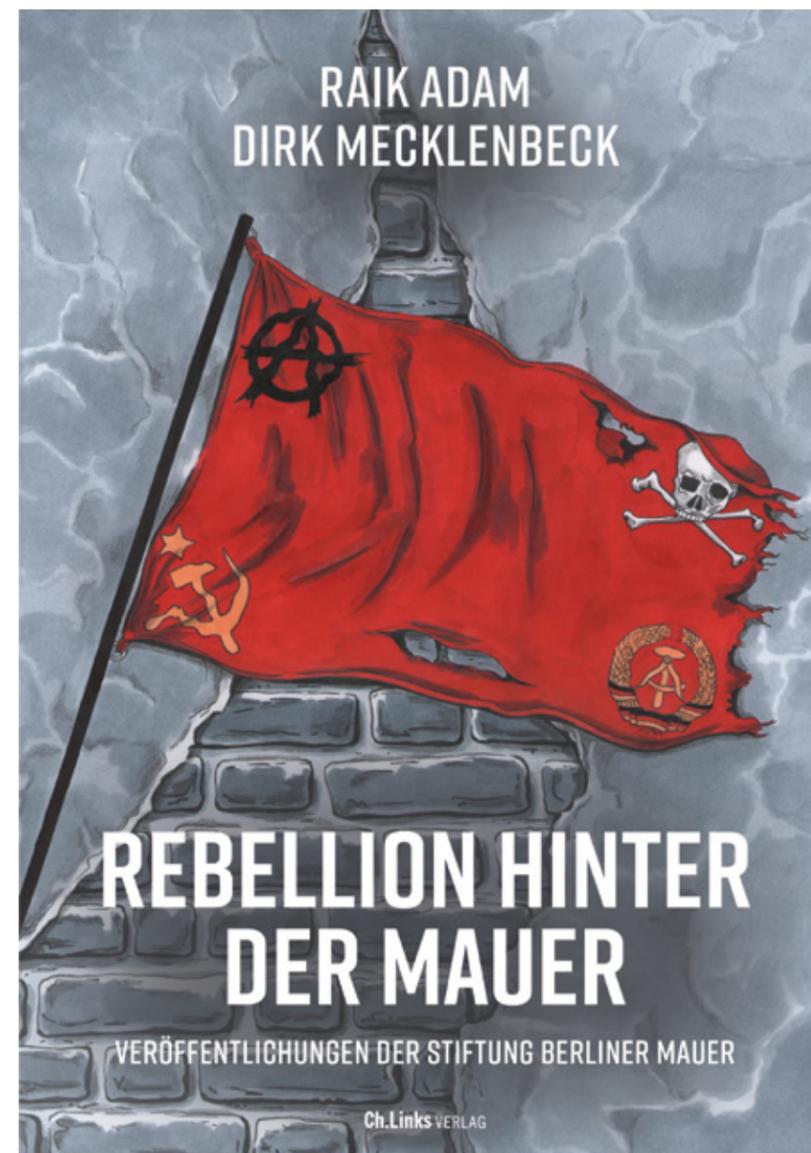
Was sie später im Revolutionsjahr 1989, kurz vor dem Mauerfall, in West-Berlin erleben werden, wird in dem 2018 erschienenen Comic »Todesstreifen« erzählt.

In Kooperation mit der Stiftung Berliner Mauer.



Raik Adam, Jahrgang 1964, in Halle (Saale) in einem protestantischen Elternhaus aufgewachsen, Sattlerlehre, 1984 Ausreiseantrag, 1986 Übersiedlung nach West-Berlin, legte 1989 sein Abitur an einer Schule für Erwachsenenbildung in Berlin-Kreuzberg ab. Seitdem ist er Globetrotter und unternehmerisch tätig.

Dirk Mecklenbeck, Jahrgang 1966, in Halle (Saale) aufgewachsen, Tischlerlehre, 1986 Ausreiseantrag, im April 1989 Übersiedlung nach West-Berlin. 1989 war er wie Raik Adam einer der Aktivisten, die mit Aktionen gegen die Berliner Mauer in Erscheinung traten. Seit 2002 lebt er als freischaffender Künstler in Berlin-Kreuzberg und -Neukölln.



Die Vorgeschichte der Graphic Novel »Todesstreifen«

Jugend in der DDR als Comic

Die Autoren stehen für Veranstaltungen zur Verfügung (Kontakt: Nora Prüfer, [n.pruefer@aufbau-verlage.de](mailto:n.pruefer@aufbau-verlage.de))

Raik Adam, Dirk Mecklenbeck  
**Rebellion hinter der Mauer**

Der Osten, der Westen und wir  
21 × 29,7 cm | Etwa 128 Seiten  
Broschur

Mit Abbildungen  
15,00 € (D) | 15,50 € (A)  
ISBN 978-3-96289-214-2  
Originalausgabe

Erscheint am 14. Februar 2024  
WG 1181



978-3-86153-993-3



978-3-96289-175-6



978-3-96289-187-9



# Eine Festschrift für Werner Konitzer



Der Nationalsozialismus produzierte Zerrbilder, die bis heute nachwirken. Die historische Auseinandersetzung mit ihnen ist keineswegs abgeschlossen, wie die Beiträge dieses Bandes zu Ehren des Philosophen Werner Konitzer eindrucksvoll belegen. Die Autorinnen und Autoren folgen ihm, der sich um die Erforschung der nationalsozialistischen Morallehren und Sittlichkeitsvorstellungen verdient gemacht hat, in dem Versuch, die Untiefen der NS-Geschichte auszuloten und deren Folgen zu begreifen.

Mit Beiträgen von Johanna Bach, Fritz Backhaus, Jonas Balzer, Philipp Batthyány, Martin Bauer, Andrea Büttner, Emmanuel Faye, Lena Foljanty, Raphael Gross, Wolfgang Kraushaar, Kathrin Meß, David Palme, Herlinde Pauer-Studer, Monika Schmidt, Dirk Schuck, Alexandra Senfft, Bernd Ulrich, Michael Wildt und Rolf Zimmermann.

Raphael Gross, Jahrgang 1966, ist Historiker und seit 2017 Präsident der Stiftung Deutsches Historisches Museum. Er unterrichtet als Lehrbeauftragter Geschichte an der Universität Leipzig.

Bernd Ulrich, Jahrgang 1956, ist Historiker, Autor und Kurator.

Dirk Schuck, Jahrgang 1976, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Sonderforschungsbereich 294 »Strukturwandel des Eigentums« an der Universität Erfurt.

# Kunst im öffentlichen Raum – Zeit, sich zu kümmern

Kunst aus der Zeit der DDR im öffentlichen Raum ist in den letzten 30 Jahren Schritt für Schritt verschwunden. Häufig standen die Werke Erneuerungen im Wege. Wandmalerei fiel der Wärmedämmung an Schulen oder Wohnhäusern zum Opfer, Figurengruppen standen am »falschen« Ort und mussten weichen. Entstanden waren die Werke, um ihre Umgebung zu verschönern und im Sinne des Sozialismus zu agitieren. Was im Norden zu entdecken und zu bewahren ist – in Sachen Kunst in der DDR eher die Peripherie –, stellen die Autorinnen und Autoren dieses Bandes vor.

Mit Beiträgen von Ramona Dornbusch, Jan Hamann, Jörg Kirchner, Jenny Krüger, Sarah Linke, Marie Mamerow, Christine Onnen, Elke Pretzel, Volker Probst, Steffi Rogin, Caroline Rolka, Alexander Schacht und Thomas Werner.



## Drinne und draußen

Kunst im Norden der DDR  
Herausgegeben von Landesamt für Kultur und Denkmalpflege  
Mecklenburg-Vorpommern, Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg  
21 × 29,7 cm | Etwa 248 Seiten  
Klappenbroschur | Mit 200 Abbildungen  
35,00 € (D) | 36,00 € (A)  
ISBN 978-3-96289-217-3  
Originalausgabe  
Erscheint am 14. Februar 2024  
WG 1952

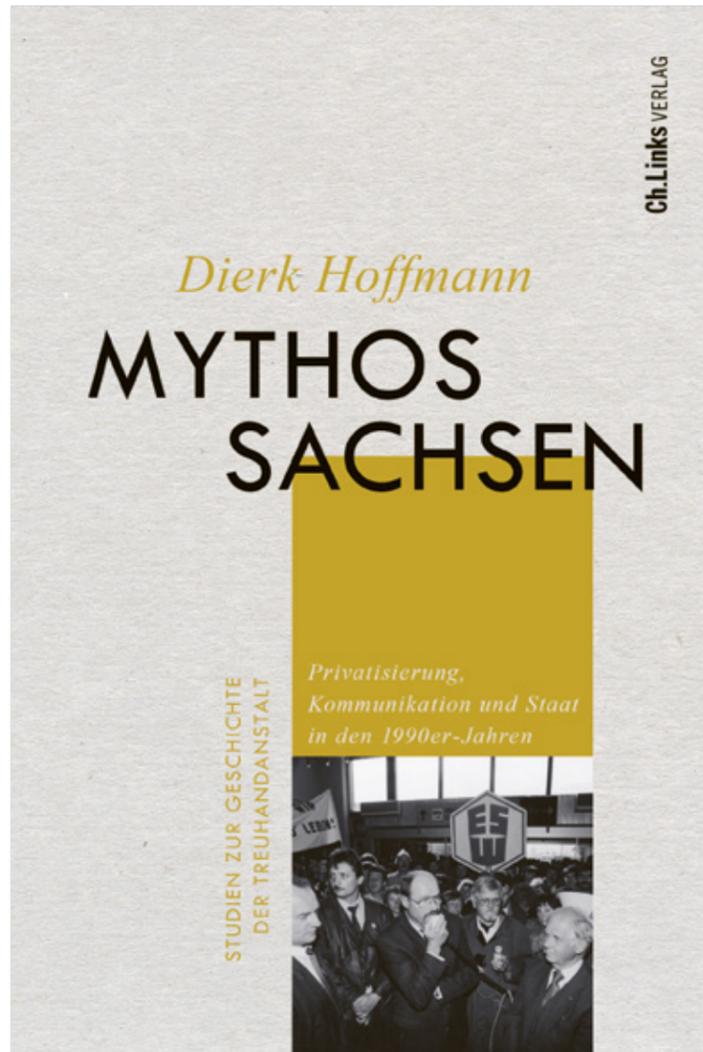


## Zerrbilder

Zum Wirken und Fortwirken nationalsozialistischer Mentalität  
Herausgegeben von Raphael Gross, Bernd Ulrich, Dirk Schuck  
14 × 21 cm | Etwa 320 Seiten  
Gebunden  
30,00 € (D) | 30,90 € (A)  
ISBN 978-3-96289-211-1  
Originalausgabe  
Erscheint am 17. April 2024  
WG 1973



# Sachsen – der selbst ernannte Musterschüler



Sachsen hat den Übergang von der Plan- zur Marktwirtschaft in den 1990er-Jahren nicht schlechter, aber auch nicht besser bewältigt als die anderen ostdeutschen Bundesländer. Der wirtschaftliche Aufstieg Sachsens zum selbst ernannten Klassenprimus in Ostdeutschland ging vor allem auf Kurt Biedenkopfs Imagepolitik zurück und wirkt lange nach. Das Bild einer Staatsregierung, die vermeintlich alles im Griff hatte, passte nicht zu dem politischen Kräftefeld, in dem sich der Freistaat gegenüber der Bundesregierung und der Treuhandanstalt bewegte. Dierk Hoffmann untersucht die Kommunikations- und Privatisierungsstrategien der Landesregierung in Dresden sowie den Aushandlungsprozess bei der Privatisierung sächsischer Betriebe. Und er zeigt, wie Biedenkopf seine neoliberalen Leitbilder dem Transformationsprozess anzupassen versuchte.

Die Studien zur Geschichte der Treuhandanstalt erscheinen in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin.

Dierk Hoffmann ist stellvertretender Leiter der Berliner Abteilung des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin (IfZ) und apl. Professor für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Potsdam. Von 2011 bis 2016 war er Mitglied der Kommission zur Aufarbeitung der Geschichte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und seiner Vorgängerinstitutionen. Seit 2017 ist Hoffmann Leiter des Projekts zur Geschichte der Treuhandanstalt am IfZ. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Geschichte der Sozialpolitik im 19. und 20. Jahrhundert, die deutsch-deutsche Nachkriegsgeschichte sowie die Transformationsforschung.

Dierk Hoffmann  
**Mythos Sachsen**  
Privatisierung, Kommunikation und Staat in den 1990er-Jahren  
14 × 21 cm | Etwa 288 Seiten  
Gebunden  
30,00 € (D) | 30,90 € (A)  
ISBN 978-3-96289-212-8  
Originalausgabe  
**Erscheint am 14. März 2024**  
WG 1558

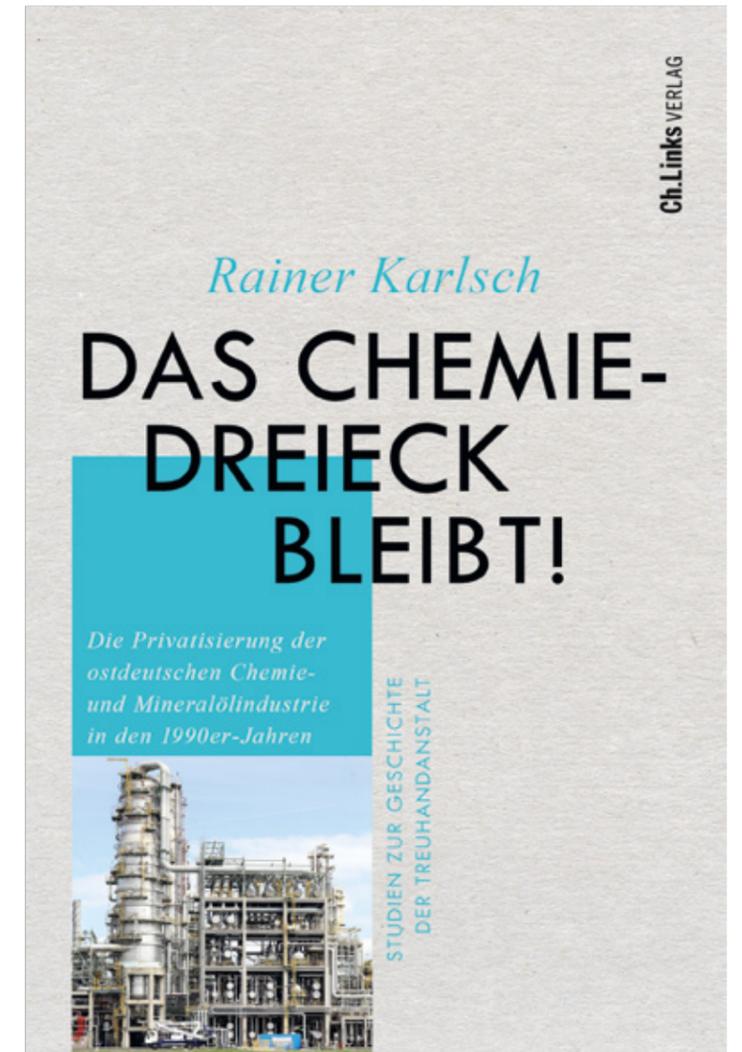


# Skandal oder Erfolgsgeschichte?

Im Jahr 1990 stellte sich die Frage, ob eine eigenständige ostdeutsche Großchemie überhaupt noch gebraucht wird. Belegschaftsproteste zwangen die Treuhandanstalt nach dem Verkauf moderner Werke zu einem Strategiewechsel. Die Altlastensanierung und die Modernisierung des mitteldeutschen Chemiedreiecks entwickelten sich zu dem mit Abstand teuersten Vorhaben der Treuhand und dauerten mehr als zehn Jahre. Rainer Karlsch zeichnet strukturpolitische Entscheidungen sowie Machtkämpfe anhand von Akten der Treuhandanstalt, der Ministerien, der Landesregierungen, der Betriebe und von Nachlässen nach. Er analysiert erstmals die Privatisierungen der mittelständischen chemischen Betriebe und zieht eine fundierte und differenzierte Bilanz der umstrittenen Arbeit der Treuhand.

Die Studien zur Geschichte der Treuhandanstalt erscheinen in Kooperation mit dem Institut für Zeitgeschichte München–Berlin.

Rainer Karlsch, Jahrgang 1957, studierte Wirtschaftsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, 1986 Promotion. Er war Mitarbeiter am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Humboldt-Universität und der Historischen Kommission zu Berlin sowie von 1999 bis 2001 am Institut für Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsgeschichte der Freien Universität Berlin. Seit 2004 ist er freier Publizist mit den Schwerpunkten Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte. Von 2017 bis 2021 war er am Institut für Zeitgeschichte München–Berlin tätig.



Rainer Karlsch  
**Das Chemiedreieck bleibt!**  
Die Privatisierung der ostdeutschen Chemie- und Mineralölindustrie in den 1990er-Jahren  
14 × 21 cm | Etwa 608 Seiten  
Gebunden  
48,00 € (D) | 49,40 € (A)  
ISBN 978-3-96289-215-9  
Originalausgabe  
**Erscheint am 18. Juni 2024**  
WG 1943



## IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN / ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

**Programmleitung**  
 Literatur / Sachbuch  
 Dr. Constanze Neumann

**Programmleitung**  
 Populäre Belletristik / Taschenbuch  
 Reinhard Rohn

**Herausgeber:innen Die Andere Bibliothek**  
 Julia Franck und Rainer Wieland  
 info@die-andere-bibliothek.de

## MARKETING

**Leitung**  
 Silvia Uftring  
 Tel. 030-28 39 4-228  
 s.uftring@aufbau-verlage.de

**Label-Managerin**  
 atb, more und Rütten & Loening  
 Andrea Lödermann  
 Tel. 030-28 39 4-226  
 a.loedermann@aufbau-verlage.de

**Label-Managerin** NEU  
 Aufbau, Blumenbar, Die Andere Bibliothek und Ch. Links Verlag  
 Laura Ruppert  
 Tel. 030-28 39 4-222  
 l.ruppert@aufbau-verlage.de

## PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

**Leitung**  
 Silke Ohlenforst  
 Tel. 030-28 39 4-231  
 s.ohlenforst@aufbau-verlage.de

Sara Trapp | Tel. 030-28 39 4-238  
 s.trapp@aufbau-verlage.de

Tanja Schmidt | Tel. 030-28 39 4-255  
 t.schmidt@aufbau-verlage.de

## VERANSTALTUNGEN

Andrea Doberenz | Tel. 030-28 39 4-233  
 a.doberenz@aufbau-verlage.de

Astrid Schmidt | Tel. 030-28 39 4-288  
 a.schmidt@aufbau-verlage.de

## RECHTE UND LIZENZEN

Inka Ihmels (Ausland)  
 i.ihmels@aufbau-verlage.de

Martin Lorentz (Leitung; Inland)  
 m.lorentz@aufbau-verlage.de  
 Kirstin Ritter (Kleinlizenzen)  
 k.ritter@aufbau-verlage.de

## AUSLIEFERUNGEN

**Deutschland**  
**VVA - Arvato Media GmbH**  
**Betreuung Aufbau Verlage**  
 Reinhard-Mohn-Straße 100  
 33333 Gütersloh  
 Fax 05241-80 66 959  
 vva-d6f3.bestellungen@vva-arvato.de  
 Bestellhotline: 05241-80 88 077

**Für Postleitzahlengebiete 0, 1, 2:**  
 Cindy-Jean Niehaus, Tel. 05241-80 46 908  
**Für Postleitzahlengebiete 3, 4, 5:**  
 Christel Linnemann, Tel. 05241-80 40 395  
**Für Postleitzahlengebiete 6, 7, 8, 9:**  
 Andrea Kerwer, Tel. 05241-80 38 77  
**Für Thalia:**  
 Daniela Wittenborg, Tel. 05241-80 89 152

**Österreich**  
**MOHR MORAWA**  
 Buchvertrieb GmbH  
 Sulzengasse 2, 1230 Wien  
 Tel.: +43 (1) 680-14-0  
 bestellung@mohrmorawa.at  
 www.mohrmorawa.at

**Schweiz**  
**Buchzentrum AG**  
 Industriestrasse Ost 10  
 4614 Hägendorf  
 Tel. +41 (0)62 209 26 26  
 Fax +41 (0)62 209 26 27  
 kundendienst@buchzentrum.ch

## VERTRIEB

Tel. 030-63 96 62-620  
 Fax 030-63 96 62-699  
 bestellungen@aufbau-verlage.de  
 www.aufbau-verlage.de/handel

**Sales Manager Sortiment**  
 Thomas Kohle  
 Tel. 030-63 96 62-666  
 t.kohle@aufbau-verlage.de

**Kundenservice Handel**  
 Tel. 030-63 96 62-641  
 vertrieb@aufbau-verlage.de

Abonnieren Sie unseren Handels-  
 Newsletter auf unserer Serviceseite:  
[www.aufbau-verlage.de/  
 newsletter-handel](http://www.aufbau-verlage.de/newsletter-handel)  
 Dort finden Sie auch unsere Bestelllisten.

**Vertriebsleitung**  
 Andreas Krauß  
 Tel. 030-63 96 62-622  
 a.krauss@aufbau-verlage.de



## VERTRETERINNEN / VERTRETER

**Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen**  
 Petra Lange  
 Berliner Verlagsvertretungen  
 Liselotte-Herrmann-Str. 2  
 10407 Berlin  
 Tel. 030-421 22 45  
 Fax 030-421 22 46  
 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen** NEU  
 Torsten Spitta  
 Verlagsvertretungen  
 Feldstraße 7 d  
 04288 Leipzig  
 Tel. 03 42 97-49 79 2  
 Fax 03 42 97-777 87  
 torstenspitta@aol.com

**Bayern, Baden-Württemberg** NEU  
 Laura Ertl  
 Sales Managerin Region Süd  
 c/o Aufbau Verlage GmbH & Co. KG  
 Prinzenstr. 85 | 10969 Berlin  
 Tel. 0173-3523084  
 l.ertl@aufbau-verlage.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Preis- und Programmänderungen vorbehalten.**  
**Stand: November 2023**

**Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern**  
 Anna Maria Heller  
**Für den Ch. Links Verlag:**  
 Carina Opitz  
 Berliner Verlagsvertretungen  
 Liselotte-Herrmann-Str. 2  
 10407 Berlin  
 Tel. 030-421 22 45  
 Fax 030-421 22 46  
 berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

**Nordrhein-Westfalen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland**  
 Michael Schikowski  
 Eckernförder Str. 16  
 51065 Köln  
 Tel. 0221-60 87 03 8  
 Fax 0221-69 50 60 74  
 schikowski@immerschoensachlich.de  
 Instagram: @mülheimerliteraturclub

**Österreich und Südtirol**  
 Verlagsagentur E. Neuhold OG  
 Erich Neuhold & Wilhelm Platzer  
 An der Kanzel 52 | 8046 Graz  
 Tel. +43 (0)664-91 653 92  
 Fax +43 (0)810-9554/464 88 6  
 buero@va-neuhold.at  
 www.verlagsagentur-neuhold.at

Gesamtgestaltung: zero-media.net, München  
 Litho: zero-media.net, München  
 Druck: Königsdruck, Berlin  
 Titelmotiv: © Cornelius Annor, mit freundlicher Genehmigung des Künstlers, der Gallery 1957 und des Fotografen Nii Odzenma.

Die angegebenen Buchpreise sind die in Deutschland geltenden Europreise. Für Österreich gelten die vom Importeur gebundenen Preise.  
 Bestell-Nr.: 641/89441

**Hessen** NEU  
 Bitte wenden Sie sich an Thomas Kohle, Sales Manager Sortiment  
 Tel. 030-63 96 62-666  
 t.kohle@aufbau-verlage.de

**Schweiz** NEU  
 Rosie Krebs | Laura Frei  
 Scheidegger & Co. AG  
 Verlagsvertretungen  
 Obere Bahnhofstrasse 10A  
 CH-8910 Affoltern am Albis  
 Tel. +41(0)44 762 42 48  
 Mobil +41(0)76 380 47 02  
 r.krebs@scheidegger-buecher.ch  
 l.frei@scheidegger-buecher.ch